

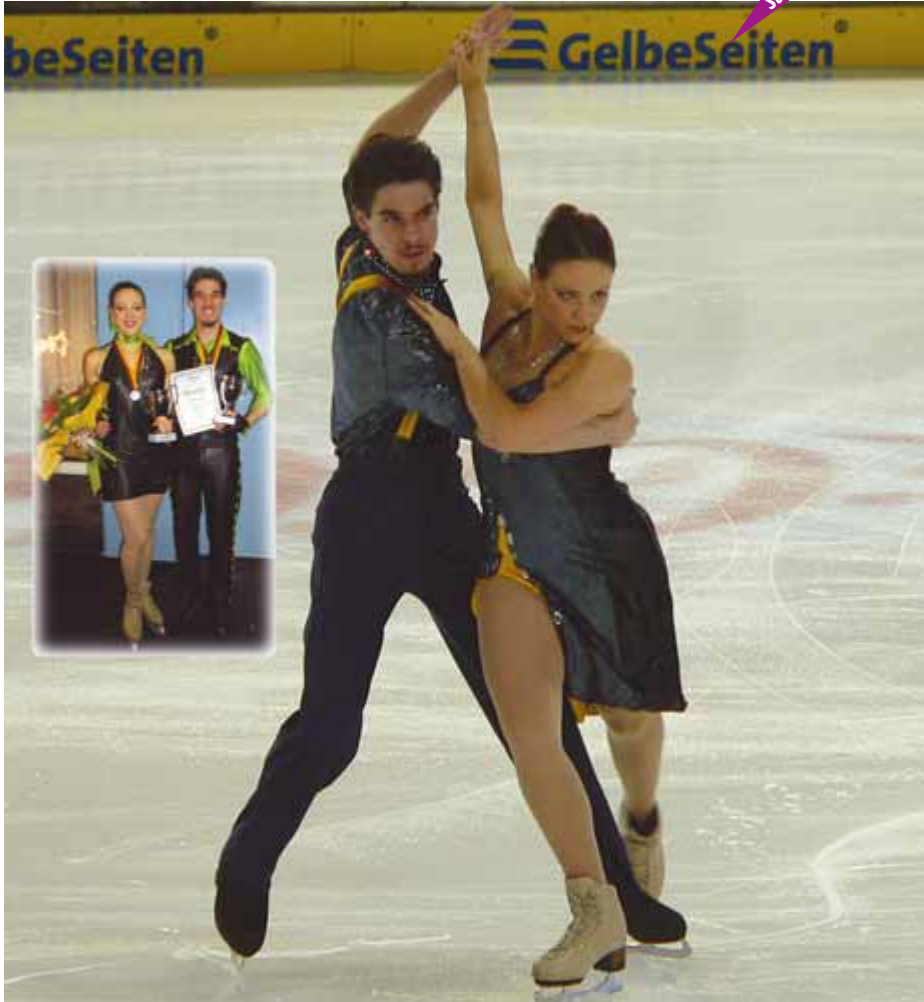


Der Schwaben-Ritter

RUNDSCHAU DES TSV 1847 SCHWABEN AUGSBURG

Nr. 1, Februar 2006, 56. Jahrgang
TSV Schwaben Augsburg,
Stauffenbergstr. 15, 86161 Augsburg

Schwaben-Highlight



Judith Haunstetter (TSV Schwaben) und Arne Hönlein (ERC München) wurden erneut Deutsche Vizemeister im Eistanz

Abteilungen:

Badminton · Basketball · Boxen · Eistanz
Faustball · Fechten · Fußball · Hockey
Kanu · Leichtathletik · Tennis · Tischtennis
Turnen · Wintersport

Mitgliederstand: 30.08.05 = 2.700
Beitragsänderung: Euroumstellung 01.01.02
Wahlperiode: 3 Jahre
Nächste Wahlen: 2008
Vereinsfarben: lila-weiß
Ehrenpräsident: Karl Gnann (1997)
Ehrenmitglieder: Karl-Heinz Englet (1964), Willi Burghardt (1986), Heidi Grundmann-Schmid (1995), Elisabeth Micheler-Jones (1995), Oliver Fix (1997), Elfriede Weis (1997), Franz Seitz (2000), Alexander Wehrmann (2002)
Gold. Standplakette: Winfried Krenleitner (1976), Manfred Fischer (1977)

Die Vereinsführung des TSV 1847 Schwaben Augsburg und dessen Turn- und Sportstätten-Bauvereins

Vereinsführung:

Präsident: Gerhard Benning, 86157 Augsburg, Paul-Heyse-Straße 1, Tel. 34 61 60, Fax 346 16 20
Schatzmeister: Heinz Hielscher, 86165 Augsburg, Schneelingstr. 10 a, Tel. 5 09 01-0, Fax 5 09 01-11
Pressewart: K.-Veit Walch, 86179 Augsburg, Im Gries 6, Tel. 8 08 59-0, Fax 8 08 59-20

Verwaltungs- und Wirtschaftsbeirat:

Karlheinz Englet, Karl Gnann, Helmut Kahn, Dr. Peter Kahn, Eberhard Schaub, Harry Schenavsky, Johannes Schrammel, Gottfried Selmair

Geschäftsstelle:

Frau Eva Kalfas,
Vereinsheim Stauffenbergstr. 15,
86161 Augsburg, Tel. 57 18 47, Fax 59 59 01,
Mo., Do., Fr. von 10–12 Uhr, Mi. von 17–19 Uhr,
E-Mail: tsv-schwaben@gmx.de,
Internet: www.tsv-schwaben-augsburg.de
Konto: Stspk. Augsburg, Kto.-Nr. 0 605 915,
BLZ 720 500 00.

Vereinsgaststätte:

„Schwabenhaus“, Stauffenbergstraße 15,
86161 Augsburg, Tel. 57 37 57.

Der Schwaben-Ritter, gegr. 1951 von A. Bettle und H. Weig.
Herausgeber: TSV 1847 Schwaben Augsburg e. V.,
86161 Augsburg, Stauffenbergstraße 15.

Redaktion und Herstellung: Alfred Mauerhoff, 86836 Graben,
Weizenstraße 6, Tel. 0 82 32/90 66 11, Fax 0 82 32/90 66 12,
E-Mail: alfred.mauerhoff@gmx.de.

Der Schwaben-Ritter erscheint 6 x im Jahr.

Gezeichnete Artikel müssen nicht die Meinung der Redaktion darstellen.

Veröffentlichung gemäß Bayer. Pressegesetz: Inhaber des Perlach Verlag der Fachverlag Walch GmbH & CoKG ist Karl-Veit Walch.

Jubilare im Februar

08.02.21	Anni Schlosser	85 Jahre	Abt. Leichtathletik
08.02.26	Eduard Kagerer	80 Jahre	Abt. Ski
10.02.26	Franz Seitz sen.	80 Jahre	Abt. Ski
12.02.46	Heinz Maier	60 Jahre	Abt. Fußball
16.02.56	Hannes Koch	50 Jahre	Abt. Eistanz
18.02.56	Christine Kalkbrenner	50 Jahre	Abt. Kanu
19.02.26	Karl Reichert	80 Jahre	Abt. Tennis
20.02.56	Johann Kalkbrenner	50 Jahre	Abt. Kanu
21.02.46	Walter Stumpf	60 Jahre	Abt. Ski
21.02.56	Sybylla Gerhard	50 Jahre	Abt. Kanu
22.02.41	Günther Brumann	65 Jahre	Abt. Ski
23.02.46	Christa Ortolf	60 Jahre	Abt. Tennis

Jubilare im März

01.03.41	Rudolf Schweizer	65 Jahre	Abt. Ski
02.03.36	Renate Holzinger	70 Jahre	Abt. Tennis
03.03.41	Anton Huber	65 Jahre	Abt. Tennis
05.03.56	Juro Cicic	50 Jahre	Abt. Hockey
05.03.56	Werner Hofmann	50 Jahre	Abt. Leichtathletik
08.03.36	Dieter Bayerlein	70 Jahre	Abt. Tennis
09.03.36	Heinz Köppendörfer	70 Jahre	Abt. Fußball
09.03.56	Rainer Engels	50 Jahre	Abt. Badminton
15.03.46	Helmut Walther	60 Jahre	Abt. Hockey
18.03.36	Josef Trassl	70 Jahre	Abt. Tennis
20.03.36	Klaus Fischer	70 Jahre	Abt. Boxen
23.03.56	Sonja Kluge	50 Jahre	Abt. Ski

Wir gratulieren den Geburtstagskindern.

tfm Wohnbau GmbH & Co. KG
Kobelweg 85 · 86156 Augsburg
Tel. 08 21/44 01 70-0
Fax 08 21/44 01 70-400
www.tfm-wohnbau.de

Ein Unternehmen der
Terrafinanz-Gruppe München

tfm
WOHNBAU

Digital gesendete Bilder und Artikel von den Pressewartan werden von Herrn Mauerhoff nicht ausgedruckt und zurückgeschickt!

Redaktionsschluss für die Ausgabe 2/2006:

06.03.2005

Achtung: Der Eingang von Manuskripten wird nicht bestätigt. Fragen unter Tel. 0 82 32/90 66 11 an Herrn Mauerhoff. E-Mail: alfred.mauerhoff@gmx.de

www.sska.de



Schneller ans Ziel mit dem Sparkassen-Finanzkonzept.

Sicherheit, Altersvorsorge, Vermögen.

 **Sparkasse
Augsburg**

Sie wollen Richtung Zukunft starten? Gemeinsam bestimmen wir zuerst mit dem Finanz-Check Ihre Position und legen dann mit dem Sparkassen-Finanzkonzept Ihren individuellen Kurs fest. So bringen wir Sie auf dem schnellsten Weg an Ihr Ziel. Mehr dazu in Ihrer Geschäftsstelle und unter www.sska.de. **Wenn's um Geld geht - Sparkasse.**



Boxen

gegr. 1920

Helmut Breuer
Josef Stöffelmeir
www.Boxen-Augsburg.de

☎ 51 27 85
☎ 46 14 24

Hauptversammlung und Jahresabschlussfeier

Am Donnerstag, den 01.12.05, hatten sich die Mitglieder der Boxabteilung in der Vereinsgaststätte in der Stauffenbergstraße zur Hauptversammlung und Jahresabschlussfeier zusammengefunden.

Die Hauptversammlung war fällig, da gemäß Vereinssatzung die Neuwahl der Abteilungsleitung anstand.

In Anwesenheit des Vereinspräsidenten Gerhard Benning erfolgten zunächst die Berichte des Abteilungsleiters Helmut Breuer, des ersten Kassenswartes, Josef Stöffelmeir sowie der Kassensprüfer, Günther Englisch und Otto Flaschka.



V.l.n.r.: 1. Abteilungsleiter Helmut Breuer, Vereinspräsident Gerhard Benning und 1. Kassenswart Josef Stöffelmeir

Wie Helmut Breuer berichtete, ist es der Boxabteilung auch in 2005 nicht gelungen, sich im Rahmen einer eigenen öffentlichen Veranstaltung zu präsentieren, da die Abteilung – wie allgemein bekannt – über so gut wie keine wettkampffähigen Boxer verfügt. Das Trainingsangebot – Dienstag und Donnerstag jeweils von 19.00 bis 21.00 Uhr – wird zwar erfreulicherweise von zahlreichen jungen Leuten angenommen (bisweilen wurden dienstags bis zu 30 Trainingsteilnehmer registriert), aber – so Helmut Breuer weiter – offensichtlich wird das Training der Boxabteilung von der überwiegenden Zahl der Teilnehmer lediglich als Fitnessstraining angesehen, wobei Ambitionen, sich im Wettkampf mit anderen zu messen, wenig Interesse findet. Um dieses Interesse gegebenenfalls zu wecken und zu fördern, sollen künftig die jungen Trainingsteilnehmer besser motiviert werden auch am Sparring teilzunehmen. Helmut Breuer hofft, dadurch das eine oder andere noch schlummernde Talent zu wecken und gegebenenfalls zu fördern und so allmählich dem Ziel, einige wettkampffähige Boxsportler aufzubauen, näher zu kommen.

Nach erfolgter Entlastung der alten Abteilungsleitung durch die Hauptversammlung würdigte Gerhard Benning, auch im Namen des Gesamtvorstandes des TSV Schwaben Augsburg, die Arbeit und den Einsatz der Mitglieder der alten Abteilungsleitung während der abgelaufenen Wahlperiode. Lob und Anerkennung

fand dabei auch die Arbeit des Trainerteams der Boxabteilung, dessen Arrangement – so hob Gerhard Benning hervor – insbesondere im Interesse der Jugend-Arbeit und -Förderung von Bedeutung sei.

Die anschließende, durch Gerhard Benning geleitete Neuwahl der Abteilungsleitung, führte zu nachfolgendem Wahlergebnis: 1. Abteilungsleiter: Helmut Breuer, 2. Abteilungsleiter: Markus Wagner, 1. Kassenswart: Josef Stöffelmeir, 2. Kassenswart: Günther Englisch, Kassensprüfer: Otto Flaschka, Schriftführer: Helmut Breuer, Pressewart: Siegfried Keller, Gerätewart: Berto Weinand, Beisitzer: Wolfgang Schimpfle, Harald Pischel

Zu Delegierten für die Hauptversammlung des TSV 1847 Schwaben Augsburg wurden zudem Helmut Breuer, Josef Stöffelmeir und Siegfried Keller ernannt.

Als Trainer fungieren künftig bzw. nach wie vor: Günther Englisch, Peter Hupe, Helmut Breuer, Markus Wagner und Bernd Lang.

Jahresabschlussfeier

Nach dem protokollarischen Teil der Jahreshauptversammlung war der gemütlichere Teil der Zusammenkunft angesagt, nämlich die Jahresabschlussfeier (früher Weihnachtsfeier).

Für vorweihnachtliche Stimmung sorgte hier die festliche Tischdekoration und die, wie nun schon seit Jahren regelmäßig für diese Veranstaltung von Fa. Flaschka gestifteten, prächtigen „Weihnachtssterne“.

Helmut Breuer nutzte die Gelegenheit unserem langjährigen, unermüdlichen Trainer Günther Englisch – der am 27.11.05 seinen 50. Geburtstag gefeiert hat – die Glückwünsche der Boxabteilung zu übermitteln. Dabei würdigte auch er – wie schon zuvor Gerhard Benning – die Arbeit und den beispielhaften Einsatz von Günther Englisch, der nun schon seit mehr als einem Jahrzehnt als Trainer fungiert.

Des weiteren wurden die Gebrüder Bojan und Dejan Miricic geehrt. Beide Jugendboxer wurden in 2005 „Schwäbischer Meister“.

Bei gutem Essen und Trinken – gestiftet aus der in relativ guter „Kondition“ befindlichen Vereinskasse – und regen Diskussionen und Pläneschmieden über das kommende Jahr, löste sich die Versammlung gegen 23.00 Uhr auf.

Letzte Meldung

Die Gebrüder Bojan und Dejan Miricic haben ihre Mitgliedschaft bei der Boxabteilung des TSV 1847 Schwaben Augsburg zum 31.12.05 gekündigt.

Die Abteilungsleitung wünscht den Mitgliedern der Boxabteilung und deren Angehörigen sowie allen Gönnern und Freunden ein gutes und erfolgreiches neues Jahr.



V.l.n.r.: Trainer Peter Hupe, Bojan u. Dejan Miricic, Trainer Günther Englisch



Neues von Najib

Zum Jahreswechsel bekam unser Helmut Breuer eine E-Mail aus England, dass unser ehemaliger Boxer, Najib, Champion of London im Halbmittelgewicht geworden ist. Er hat bei kleineren Wettbewerben immer den Boxring als Sieger verlassen. Nun steht er im Januar im Halbfinale der britischen Meisterschaft. Wir wünschen ihm viel Erfolg. Das Ergebnis wird im nächsten Schwaben Ritter bekannt gegeben.



Eistanz/-kunstlauf

gegr. 1982

Heidmarie Haunstetter
Marianne Koch
www.eisschwaben.de

☎ 45 27 97
☎ 52 97 02

Die Eiskunstlauf-Saison ist nun schon in vollem Gange. Im November fanden verschiedene Pokalwettbewerbe statt, während anschließend im Dezember die Stunde der Meisterschaften – sowohl in Bayern als auch auf Bundesebene – schlug. Hier zunächst einige Ergebnisse der Schwaben bei Vereinswettkämpfen.

Donau-Arena-Cup

am 20. November 2005 in Regensburg

Michael Zenkner

1. Platz, Nachwuchs A

Via-Claudia-Pokal

am 27. November 2005 in Königsbrunn

Kristina Häubler

2. Platz, Freiläufer Elemente

Ramona Reisenauer

5. Platz, Kürklasse 6

Johanna Zillner

2. Platz, Anfänger BJM

Saskia Kämpfe

7. Platz, Anfänger BJM

Marion Koch/Rafael Frenzel

1. Platz, Nachwuchs Eistanz

Ruth-B. Lang/Clemens Dialer

2. Platz, Nachwuchs Eistanz



Unser Team in Königsbrunn. V.l.n.r.: Ruth-Beatrice Lang, Clemens Dialer, Johanna Zillner, Rafael Frenzel, Saskia Kämpfe, Marion Koch

Pokalwettbewerb

am 27. November 2005 in Geretsried

Jessica Ank

2. Platz, Kürklasse 8

Katharina Wendel

8. Platz, Kürklasse 5

International Ice Dance Cup

vom 29. November bis 2. Dezember in Wien

Beim internationalen Eistanzpokal in Wien nahmen drei Eistanzer des TSV Schwaben Augsburg teil. Bei ihrem ersten internationalen Auftritt erreichten Luisa Patzschewitz und Michael Zenkner gleich auf Anhieb den dritten Platz bei den Nachwuchspaaren. Sieger waren die Polen Plutowaska/Krupowies vor den Franzosen Robert-Sizfaon/Berger. Weitere zehn Paare aus Tschechien, Polen, Russland, Österreich und Ungarn konnten die am Olympiastützpunkt München bei Michael Webster trainierenden Augsburgern auf die Plätze verweisen.



Feinkost Kahn

Annastraße 16

86150 Augsburg

Telefon (08 21) 31 20 31

Café, Bistro, Restaurant

Gögginger Straße 10

86159 Augsburg

Telefon (08 21) 57 77 18/57 77 01

**Partyservice
Geschenkkörbe**

Bewirtung der

Drei Kaiser Räume

im Stiermannhaus

Café Mercedes

Haunstetter Straße 63

im Autohaus Mercedes



Die deutschen Vizemeister und letztjährigen WM-Teilnehmer Judith Haunstetter (Schwaben Augsburg) und Arne Hönlein (München) belegten beim Wiener Meisterklasse-Wettkampf Rang vier hinter Bentley/Pernet (Frankreich), Todaro/Evans (Kanada) und Zatzman/Radisaukas (Litauen). Im vergangenen Monat landeten die beiden beim „Golden Spin“ in Zagreb bereits nur auf dem siebten Platz, wobei dort der Schwierigkeitsgrad ihrer Schrittfolgen und Hebungen der Fachpresse zu Folge überraschend niedrig eingestuft worden war.

Bayerische Jugendmeisterschaften

vom 2. bis 4. Dezember 2005 in Oberstdorf

Wie jedes Jahr stellten die Bayerischen Jugendmeisterschaften den ersten Saisonhöhepunkt für die Schwaben dar. Anna Patzschewitz mit dem Junioren-Synchronteam Magic Diamonds, Nachwuchs A-Läufer Michael Zenkner sowie Katharina Wendel in der Kategorie Nachwuchs B wurden dort zum ersten Mal auf Bayernebene mit dem neuen Punktwertungssystem der ISU konfrontiert, wohingegen in den Eistanzwettkämpfen sowie bei den Anfängern und Neulingen noch das altbekannte „6,0-System“ zur Anwendung kam.

Die drei Nachwuchseistanzpaare mit Schwaben-Beteiligung konnten die ersten drei Plätze dabei unter sich ausmachen. Luisa Patzschewitz und Michael Zenkner entschieden den Wettbewerb für sich. Der zweite Platz war hart umkämpft. Obwohl Marion Koch und Rafael Frenzel nach den Pflichttänzen noch die besseren Karten hatten, konnten sich letztendlich aber Ruth-Beatrice Lang und ihr Fürstenfeldbrucker Partner Clemens Dialer durchsetzen.

Souverän gewannen die Magic Diamonds den Juniorenwettkampf, worüber sich Team- und Schwaben-Mitglied Anna



(Fast) nur Schwaben auf dem Eistanz-Podium. V.l.n.r.: Ruth-Beatrice Lang, Clemens Dialer, Luisa Patzschewitz, Michael Zenkner, Marion Koch, Rafael Frenzel

Patzschewitz besonders freuen durfte. Schwerer hatte es da Katharina Wendel, die in ihrer Gruppe Rang elf belegte.

Michael Zenkner, der bereits im Eistanz erfolgreich war, trat auch im Einzellauf in der Kategorie Nachwuchs A an und holte den Sieg. Saskia Kämpfe konnte mit dem siebten Rang unter zwanzig Läuferinnen bei den Anfängern ein schönes Ergebnis feiern. Eine großartige kämpferische Leistung erbrachte Johanna Zillner, die im gleichen Wettkampf in der Kür ganze sieben Plätze gut machte und Zehnte wurde. Genau wie Saskia belegte Jessica Ank Platz 7 eine Kategorie weiter bei den Neulingen.

Deutsche Meisterschaften

vom 27. bis 30. Dezember in Berlin

Über den ungewöhnlichen Termin wurde dieses Jahr bereits häufig geschrieben. Dennoch sind alle natürlich angetreten, vielleicht mit Ausnahme des Berliner Publikums, das sich an den ersten drei Tagen recht rar machte. Neu an dieser Auflage der Deutschen Meisterschaften war, dass Meisterklasse und Junioren an einem Termin zusammengelegt wurden. Aus Schwaben-Sicht mit dabei waren daher die amtierenden deutschen Vizemeister im Eistanz, Judith Haunstetter (TSV Schwaben) und Arne Hönlein (ERC München), sowie Anna Patzschewitz mit den Magic Diamonds. Alle drei sollten schließlich die Heimreise mit Erfolgserlebnissen im Gepäck antreten.

Nach den Pflichttänzen Yankee-Polka und Tango Romantica lagen Judith und Arne recht klar auf Platz zwei. Im Originaltanz, der dieses Jahr zu lateinamerikanischer Musik gelaufen wird, geriet leider eine Rotationshebung etwas zu lang und der Abstand auf das drittplatzierte Paar aus Sachsen und Berlin verringerte sich somit. Richtig knapp wurde es dann im Endergebnis, als die Preisrichter die Drittplatzierten bei den Programmkomponenten (die die bisherige B-Note ersetzen) vorne sahen, aber der technische Wert zu Gunsten von Judith und Arne sprach. Letztendlich konnten unsere Beiden sich aber doch über eine gelungene Verteidigung der Vizemeisterschaft freuen, die sie mit 0,19 Punkten Vorsprung in einem wahren „Photo Finish“ errangen. Judiths und Arnes Gesamtpunktzahl belief sich auf 131,15 Punkte.

Bereits in den vergangenen Jahren hatten sich die Magic Diamonds immer wieder einen harten Zweikampf mit den Berliner Silver Shadows um den „Platz an der Sonne“ bei den deutschen Junioren geliefert. Dass die Konkurrenz diesmal vor heimischem Publikum antreten durfte, versprach viel Spannung



Ruth-Beatrice Lang mit unserer Nachwuchseisläuferin Neele Jankrift, die den Meisterschaftsteilnehmern ein treuer Fan ist



Anna Patzschewitz wurde mit den Magic Diamonds Deutsche Juniorenmeisterin im Synchroneiskunstlaufen

für den diesjährigen Wettkampf, und dem wurde die Veranstaltung auch gerecht. Die Magic Diamonds wuchsen in beiden Programmteilen förmlich über sich hinaus und blieben jeweils nahezu fehlerfrei und konnten vor allem mit ihren einfallsreichen Choreografien und der Musikinterpretation punkten. Demgegenüber stellten die Silver Shadows zwar ihre läuferischen Fähigkeiten unter Beweis, jedoch hatte das eine oder andere Element kleine Schönheitsfehler, die in der knappen Entscheidung am Ende den Ausschlag für das Team aus Bayern gab.

Allen Schwaben-Teilnehmern an den bisherigen Meisterschaften gratulieren wir herzlich zu ihren Erfolgen!



Judith Haunstetter und Arne Hönlein, die alten und neuen Deutschen Vizemeister



Fußball

gegr. 1903

Josef Schmucker
Gabi Meißle
Waltraud Wehner

☎ 0 82 31/58 85
☎ 55 38 19
☎ 01 73/57 32 94

► Frauenfußball

Damen 1

TSV Schwaben – SV Thenried 3:0: Ohne Probleme besiegten die Schwabenfrauen den SV Thenried mit 3:0 und führen mit 32 Punkten und 10 Zähler Vorsprung auf den FFC Wacker München II die Tabelle an. Iris Maisterl erzielte kurz vor der Halbzeit das wichtige 1:0, nach der Pause erhöhten Linda Zürtz in der 50. Minute und Katrin Kropp in der 60. Minute auf 3:0.

TSV Schwaben – SpVgg Kaufbeuren 1:1 (1:0). Die stark ersatzgeschwächten Schwaben erkämpften sich das 1:1 gegen Kaufbeuren. In der 32. Minute setzte sich Iris Maisterl energisch gegen drei Gegenspielerinnen durch und erzielte das 1:0. Nach der Halbzeit drängten die Gäste auf den Ausgleich und hatten in der 65. Minute Erfolg. Nach einer Unaufmerksamkeit in der Schwabenabwehr stand es 1:1, dabei blieb es bis zum Schlusspfiff.

Qualifikationsturnier Nord zur Schwäbischen Hallenmeisterschaft in Karlishuld (2. Platz): Mit dem Erreichen des zweiten Platzes gelang den Frauen des TSV Schwaben die Qualifikation zur Endrunde der Schwäbischen Hallenmeisterschaft (Termin: Samstag, 14. Januar 2006 in der Augsburgener Sporthalle), Herzlichen Glückwunsch!

Die Spiele im Einzelnen:

TSV Schwaben – SV Grasheim 4:1

Tore: 1:0 Katrin Kropp, 2:0 Katrin Kropp, 3:0 Denise Perfetto, 4:0 Martina Ohnheiser, 4:1 Grasheim

TSV Schwaben – FC Memmingen II 1:2

Tore: 0:1 Memmingen, 1:1 Rebecca Müller, 1:2 Memmingen

TSV Schwaben – FC Peiting 4:0

Tore: 1:0 Alexandra Deininger, 2:0 Denise Perfetto, 3:0 Rebecca Müller, 4:0 Kathrin Kropp

TSV Schwaben – BSC Batzenhofen/Hirblingen 3:2

Tore: 0:1 Batzenhofen, 0:2 Batzenhofen, 1:2 Martina Ohnheiser, 2:2 Rebecca Müller, 3:2 Katrin Kropp

TSV Schwaben – TSV Pfersee 2:1

Tore: 0:1 Pfersee, 1:1 Rebecca Müller, 2:1 Denise Perfetto

Qualifiziert haben sich mit dem 1. Platz der FC Memmingen II mit 12 Punkten und 11:7 Toren sowie mit dem 2. Platz der TSV Schwaben mit 12 Punkten und 14:6 Toren, Memmingen erzielte aufgrund des direkten Vergleich den 1. Platz.

Im letzten Spiel gegen Pfersee ging es um alles. Vor dem Spiel war allen klar: der Gewinner würde sich qualifizieren, der Verlierer ausscheiden. Nach bereits einer Minute ging Pfersee mit 1:0 durch Manuela Kurz in Führung. Schwaben machte aber das beste Spiel in diesem Turnier und hielt gut dagegen. Nach tollem kämpferischen Einsatz von Denise Perfetto gelang Rebecca Müller der verdiente Ausgleich. Danach dominierte Schwaben die Partie. Zwei Minuten vor dem Ende erzielte Denise Perfetto nach einem missglückten Freistoß hervorragend das 2:1. Dieser Spielstand wurde dann durch sehr guten Einsatz und Kampfgeist der Mannschaft über die Zeit gebracht. Somit schafften die Schwabenfrauen die Sensation und schossen Pfersee aus dem Rennen. (mt)

Damen 2

TSV Schwaben II – TSV Pfersee II 1:1 (1:1). Von Anfang an war es ein richtig gutes und heißes Derby! Die erste Viertelstunde gehörte den Schwabenfrauen, die in dieser Zeit mehr Spielanteile auf ihrer Seite hatten. Nach einem Ballverlust im Mittelfeld wurde nicht schnell genug nachgesetzt, Pfersee setzte sich über außen durch, ein Pass nach innen lockte den Manndecker heraus der aushelfen wollte, dabei blieb die Stürmerin (Wicki) frei stehen und konnte in der 16. Minute fast

ungehindert zum 0:1 einschießen. Schwaben war zunächst geschockt, Pfersee übernahm das Spiel, konnte aber nicht nachlegen. Nach einer halben Stunde waren die Schwaben wieder im Spiel, das Pressing im Mittelfeld zeigte Wirkung. In der 37. Minute spielte Pfersee einen Rückpass zur Torfrau, Trixi Lutzenberger konnte sich den Ball erlaufen, umspielte die Torfrau und traf zum Halbzeitstand von 1:1.

Auch in der zweiten Halbzeit blieb es ein hart aber immer fair geführtes Derby, das von dem bestens aufgelegten und immer nach Spielgeschehen gut leitenden Schiri geführt wurde. Beide Mannschaften hätten das Spiel für sich entscheiden können, aber letztlich blieb es beim leistungsgerechten Remis. Auf beiden Seiten wurden noch etliche gute Chancen vergeben, kurz vor Schluss vereitelte unsere Torfrau Biggi, von der Hintermannschaft im Stich gelassen, von der alleine auf sie zukommende Stürmerin (Wicki) eine so genannte 100prozentige Torchance, ihr Kommentar danach: „So was trainiert doch Karl mit uns!“

An dieser Stelle ein großes Lob an die Mannschaft, die sich als Aufsteiger nach der Vorrunde auf dem hervorragenden sechsten Platz befindet! (ah)

Qualifikationsturnier zur Schwäbischen Hallenmeisterschaft in Neugablonz (5. Platz). Nicht gereicht hat es für Schwabens zweite Frauenmannschaft zum Einzug ins Finale der Schwäbischen Hallenmeisterschaft. Nach vier Unentschieden und einer knappen 1:2 Niederlage im letzten Spiel gegen den Turniersieger Kaufbeuren reichte es am Ende nur zum fünften Platz. Neben dem Turniersieger konnte sich noch der FC Memmingen 1 für das Finale qualifizieren.

Die Spiele im Einzelnen:

TSV Schwaben 2 – SV Salamander Türkheim 1:1

Tor: Kati Deutscher

TSV Schwaben 2 – FC Memmingen 1 0:0

TSV Schwaben 2 – TSV Pfersee 2 0:0

TSV Schwaben 2 – SV 29 Kempten 1:1

Tor: Tina Schüpfer

TSV Schwaben 2 – SpVgg Kaufbeuren 1 1:2

Tor: Trixi Lutzenberger

► Mädchenfußball

B-Juniorinnen

TSV Schwaben – SpFrd Gmund-D. 0:3: Nachdem das Hinspiel noch mit 3:2 gewonnen werden konnte, mussten unsere Mädels dieses Mal die Punkte leider bei SpFrd Gmund-D. lassen.

TSV Schwaben – SC Regensburg 0:0: In einem sehr guten Spiel von beiden Mannschaften erkämpfte sich der TSV Schwaben ein Unentschieden gegen den Tabellenzweiten der Bayernliga Süd. Die Zuschauer bekamen ein tolles Spiel, mit guten Spielzügen und Torchancen zu sehen, das am Ende mit einem gerechten 0:0 endete.

TSV Schwaben – TSV Pfersee 1:3 (0:1): Bei etwas widrigen Platzverhältnissen, sprich Schnee, wurde das Derby gegen den Lokalrivalen TSV Pfersee ausgetragen. Die Violetten konnten gut mithalten, hatten jedoch kein Glück beim Abschluss. Wesentlich abgeklärter agierte der TSV Pfersee und konnte so in der ersten Halbzeit mit 1:0 in Führung gehen. Nachdem Pfersee in der zweiten Halbzeit ihre Führung mit dem 2:0 ausbaute, verkürzte Michaela Thamm auf 2:1. Beide Teams erspielten sich noch einige Chancen, letztendlich nützte aber wiederum Pfersee diese besser aus und gewann so mit 3:1.

Qualifikationsturnier zur Schwäbischen Hallenmeisterschaft in Neugablonz (2. Platz): In unserer Gruppe hatten wir es mit 4 weiteren Gegnern wie Babenhausen, Ziemetshausen, Wattenweiler und Scheppach zu tun, von denen wir eigentlich nichts wussten. Im ersten Spiel gegen Wattenweiler konnten wir uns mit 3:0 durchsetzen indem Annika Müller, Jennifer Stang und Sandra Rauner die Torschützen waren. Im 2. Spiel gaben wir zwei Punkte ab, da wir durch eigene Fehler nur ein 2:2

(Torschützen: 1 Laura Hockauf, 1 Nina Kaufmann) einspielen konnten. Im 3. Spiel zeigten wir, wer in unserer Gruppe den Gruppensieg anstrebte und glänzten mit einem souveränen 6:0 (Torschützen: 3 Sandra, 1 Fräedy, 2 Nadine). Im letzten Spiel konnten wir durch ein 4:0 (Torschützen: 1 Nadine, 2 Nina Kaufmann, 1 Annika Müller) den Gruppensieg erringen und waren somit für die Endrunde am 15.01.06 qualifiziert!

In dem Spiel um den Turniersieg ging es gegen den Gruppenersten der anderen Gruppe, den TSV Pfersee. Es war ein sehr kampfbetontes Spiel indem wir sogar 2:1 in Führung gingen, aber durch eine Kopfverletzung (Platzwunde) von Michi Thamm die Konzentration nachließ und wir schließlich 4:2 verloren. (Torschützen: 2 Nadine). (rs)

C-Juniorinnen

SV Bonstetten – TSV Schwaben 2:3: Im Spiel gegen Bonstetten waren unsere Mädels in der ersten Halbzeit die Besseren. Nach einem Alleingang konnte Anna Mahr in der 10. Minute das 1:0 erzielen. Unsere Schwabemädels hatten anschließend mehrere Tormöglichkeiten, doch erst in der 31. Minute konnte Melanie Knie auf Zuspil von Eva auf 2:0 erhöhen.

In der zweiten Halbzeit begann unsere Mannschaft recht gut und in der 51. Minute konnte Melanie Knie nach einem Zuspil von Eva zum 3:0 einschießen. Nachdem die Bonstetter Mädels in der 51. Minute einen Konter erfolgreich abschließen konnten, wurden die Mädels aus Bonstetten feldüberlegen und unsere Mädels hatten den Faden verloren. In der 60. Minute ist dann auch noch das 2:3 gefallen und der Druck des Gegners wurde für unsere Mädels immer stärker. Dank unserer guten Torfrau Ann-Kathrin konnten wir den Sieg mit nach Hause nehmen. (rm)

SSV Glött – TSV Schwaben 0:8 (0:4): Bei Schneefall begann unsere Mannschaft sehr konzentriert und konnte durch einen Fernschuss von Julia Enghardt in der vierten Minute mit 1:0 in Führung gehen. Unsere Mädels nützen ihre Feldüberlegenheit und erspielten sich so immer wieder schöne Torchancen. Insgesamt boten sie eine tolle Mannschaftsleistung, so dass auch der Sieg in dieser Höhe gerechtfertigt war. Tore: Anja Lemmermann (3), Melanie Knie (2), Carina Lechner und Eva Detke.

FC Königsbrunn – TSV Schwaben 0:11 (0:4): Im ersten Winterspiel auf Kunstrasen begannen unsere Mädels sehr konzentriert und aufmerksam. Aus einer sehr guten Abwehr wurden die Angriffe auf das Tor der Königsbrunner aufgebaut. So kam es zu einem wahren Torreigen, mit Toren von Anna Mahr (4), Melanie Knie (3), Eva Detke (3) und Karina Mayr.

Qualifikationsturnier zur Schwäbischen Hallenmeisterschaft in Bissingen (4. Platz): Die C-Mädels konnten sich mit dem 4. Platz im Qualifikationsturnier für die Endrunde zur Schwäbischen Hallenmeisterschaft qualifizieren.

Das erste Spiel gegen den Ligakonkurrenten JFG Zusamtal konnten unsere Mädchen mit 4:0 Toren für sich entscheiden. Hatte man noch vor einigen Wochen in Baiershofen gegen Zusamtal einen absolut starken Gegner, der uns Paroli bot (0:0), so enttäuschend war die Leistung diesmal. Zudem kam, dass die Abwehr mit Ann-Kathrin (Tor), Laura, Eva bzw. Leonie und Anna R. einfach super stand. Die Tore erzielten: 1:0, 2:0 und 3:0 Melanie; 4:0 Julia.

Im zweiten Spiel trafen wir auf den Gastgeber TSV Bissingen, der sehr defensiv spielte. Nach dem 1:0 durch Anna M. und 2:0 durch Melanie, konnte Bissingen den Anschlusstreffer erzielen. Zum 3:1 traf Laura.

Im dritten Spiel schienen sich unsere Mädchen, die nach einem schönen Kurzpassspiel nach einer Ecke durch unsere Verteidigerin Eva mit 1:0 in Führung gingen, sich des Sieges schon gewiss und versuchten sich nur noch in Einzelaktionen. Kurz vor Schluss musste unsere Torfrau Ann-Kathrin gegen eine einschussbereite Batzenhofer Spielerin Hals und Kragen riskieren und konnte so weitere 3 Punkte sichern.

Im vierten Spiel traf man auf Riedlingen, die bisher 6 Punkte hatten. Das Spiel wurde mit 3:1 Toren gewonnen. Die Tore schossen: 1:0 Melanie, 2:0 Anna M., 3:0 Laura.



B-Juniorinnen – V.l.n.r. Obere Reihe: Roger Schlenzog, Susanne Kotarba, Sandra Rauner, Nina Holzmann, Fräedy Schlenzog, Nina Kaufmann, Michaela Thamm, Sabine Keller, Carina Prim, Jörg Steinbach; Untere Reihe: Julia Hamp, Lisa Detke, Nadine Hafner, Alina Kotarba, Nynianne Schönberg, Jennifer Stang; Liegend: Jana Kotarba. Es fehlen: Annika Müller und Verena Holzmann

Im letzten Gruppenspiel traf man dann auf die bisher gleichfalls ungeschlagenen Athletinnen aus Nördlingen. Nachdem vorher die Abwehr sicher stand, gab es immer wieder Probleme und so lag man nach zwei Minuten mit 1:0 im Rückstand. Nach fünf Minuten konnte Anna M. ausgleichen und eine Minute später traf Laura zum Führungstreffer. Nur wieder Minuten später erzielte Nördlingen den Ausgleich und 60 Sekunden vor Schluss ließ sich Laura von der Nördlinger Stürmerin austricksen und diese ließ unserer Torfrau Ann-Kathrin keine Chance.

Im Finalspiel um Platz 3 gegen Bonstetten stand es nach regulärer Spielzeit 0:0. Das anschließende Siebenmeter-Schießen verlor man mit 3:5 Toren. Egal, das wichtigste war Platz vier und damit die Qualifikation für die Endrunde.

Es spielten: Ann-Kathrin, Laura, Anna R., Leonie, Eva, Carina Lechner, Karina Mayr, Melanie, Anna M., Julia und Eva. (th)

D-Juniorinnen

Qualifikationsturnier zur Schwäbischen Hallenmeisterschaft in Nördlingen (1. Platz): Mit einem ersten Platz beim Vorrundenturnier konnten die D-Mädels überraschend in die Hallensaison starten. Im ersten Spiel sah es noch gar nicht nach Turniersieg aus, obwohl die Mannschaft überlegen spielte und die Gegner aus Thierhaupten fast in deren Hälfte festnageln konnte, gelang den Thierhauptener Mädels der Treffer zum 1:0. Trotz einiger Chancen konnte der Ausgleich nicht mehr erzielt werden. Beim nächsten Spiel wurde es dann besser, das Zusammenspiel klappte immer besser und so konnte man die Mädels aus Bonstetten mit 1:0 besiegen. Den Weg ins Halbfinale machten die Mädchen dann mit einem 3:0 gegen Kleinerdingen klar. Auch das Halbfinale konnte mit 3:1 für Schwaben entschieden werden. Im Finale trafen die Mädchen dann wieder auf Thierhaupten. Nachdem Klara Blaimer zwei gute Chancen der Gegner parierte, konnte Saadet Ayaz zum 1:0 Endstand treffen. Hier die Torschützen des Turniers: Saadet Ayaz (5), Marina Haugg (2) und Elena Gramsamer.

Schwäbische Hallenmeisterschaft in Neugablonz (5. Platz): Mit etwas Pech (beim Aufwärmen verletzte sich Torhüterin Klara Blaimer an der Hand und konnte nicht spielen) und schwachen Gruppenspielen langte es für Schwabens D-Mädels leider nur zum 5. Platz beim Finale der Schwäbischen Hallenmeisterschaft.

Hier die Spiele im Einzelnen:

TSV Schwaben – SV Thierhaupten 2:3

Tore: Saadet Ayaz, Alina Kotarba

TSV Schwaben – FC Horgau 2:3

Tore: Saadet Ayaz (2)

Spiel um Platz 5: TSV Schwaben – SSV Anhausen 3:1

Tore: Elena Gramsamer, Alina Kotarba (2)

Spiel um Platz 3: SV Thierhaupten – FC Horgau 2:0

Finale: TSV Pfersee – SpVgg Kaufbeuren 1:1, 2:1 Golden Goal.

Termine

Hallenturniere:

Damen

Sa. 14. Januar 11.00 Uhr, Schwäbische Hallenmeisterschaft in der Sporthalle Augsburg (Damen 1)

So. 29. Januar Hallenturnier in Blaustein

B-Juniorinnen

So. 15. Januar 12.00 Uhr, Schwäbische Hallenmeisterschaft Finale in Kaufering

So. 05. Februar Hallenturnier des FC Füssen

So. 19. Februar 13.30 Uhr, Hallenturnier in Ottobeuren

Sa. 25. Februar Hallenturnier in Nürtingen

C-Juniorinnen

So. 29. Januar 10.30 Uhr, Schwäbische Hallenmeisterschaft Finale in Fischach

So. 12. Februar Hallenturnier des SC Lindenberg (in Buchloe)

Sa. 25. Februar Hallenturnier in Nürtingen

D-Juniorinnen

So. 19. Februar 9.00 Uhr, Hallenturnier in Ottobeuren

Start in die Rückrunde:

Sa. 18. März 13.00 Uhr, C-Juniorinnen, TSV Bissingen – TSV Schwaben

So. 19. März 12.00 Uhr, Damen 1 FFC Wacker München II – TSV Schwaben

Sa. 25. März 14.00 Uhr, B-Juniorinnen, TSV Schwaben – TSV Gilching/A.

Fr. 31. März 17.30 Uhr, D-Juniorinnen, SpVgg Kaufbeuren – TSV Schwaben



Hockey

gegr. 1920

Hockey_Schwaben@gmx.de
www.hockey-schwaben.de
 Harry Schenavsky
 Helmut Walther

☎ 2 72 83 33
 ☎ 3 25 59 04

► Hockeynachwuchs

Weibliche Jugend B

Mannschaftskader: Christiane Scherer, Helene Bayer, Maren Cremer, Katherina Wankerl, Alessandra Böck, Alisa Müller, Gwendolyn Lauterbach, Holly Wilkinson, Isabell Endemann, Julia Cicic, Sarah Michel, Hannah Wankerl.

Erst kein Glück und dann kommt auch noch Pech dazu ...

1. Spieltag am 20.11.05 in München

TSV Schwaben – HC Wacker München 1:7

Tor: Hannah

Eine unterdurchschnittliche Leistung führte zur auch in dieser Höhe verdienten Auftaktniederlage. Durch eine nicht vorhandene Laufarbeit kam außer Hannahs Ausgleichstreffer in der Offensive nichts zustande. Eine sehr laxen Deckungsarbeit machte es den Gegnern recht einfach.

TSV Schwaben – Rot-Weiß-München 4:2

Tore: Kathi, Julia, Gwendolyn, Isabell

Gegen einen nicht sehr starken Gegner taten wir uns bis Mitte der zweiten Halbzeit sehr schwer. Bis fünf Minuten vor Schluss stand die Partie 2:2 ausgeglichen. Die späten Tore zum letztlich verdienten Sieg waren schön herausgespielt.

2. Spieltag am 18.12.05 in München

TSV Schwaben – Münchner SC 2:4

Tore: Kathi, Isabell

In einem über weite Strecken ausgeglichenen Spiel konnten wir zur Halbzeit den 1:2-Anschlussstreffer erzielen. Zu allem Übel brach sich Isabell noch vor der Halbzeit den Arm, so dass wir im zweiten Spielabschnitt nur noch eine Auswechselspielerin auf der Bank hatten. Trotzdem machten die Mädels ihre Sache recht gut, hatten aber gegen die druckvoll spielenden MSC'ler keine Chance.

TSV Schwaben – Sb Rosenheim 0:8

Gegen den Klassenprimus und verlustpunktfreien Tabellenführer hatten wir an diesem Tag nicht den Hauch einer Chance. Auch in Bestbesetzung hätten wir, vielleicht weniger hoch, aber sicher auch verloren. Die Rosenheimerinnen waren uns in Punkto Technik und Laufarbeit um Längen voraus. Hoffentlich haben wir wenigstens daraus gelernt.

3. Spieltag am 14.01.06 in Rosenheim

TSV Schwaben – TuS Obermenzing 4:4

Tore: Kathi 2, Julia, Christiane

Sehr ersatzgeschwächt fuhren wir nur zu siebt nach Rosenheim. Durch zwei Konzentrationsfehler in der Abwehr lagen wir früh mit 0:2 zurück. Kathis Eckentor, Julias sehenswerter Alleingang und Chrissis Abstauer reichten nicht für die Pausenführung. Kurz vor Ende des ersten Durchgangs zog sich Hannah eine schwere Bänderverletzung zu und konnte nicht mehr eingesetzt werden. Gut, dass Kathi mit einem sehr schönen Alleingang wenigstens noch den Ausgleichstreffer erzielen konnte.

TSV Schwaben – Südbayernauswahl (a. K.) 0:4

In dem außer Konkurrenz stattfindenden Spiel stellten wir uns nur noch zu sechst der Südbayernauswahl, die heuer erstmals in der Punktrunde mitspielt, was insgesamt bei allen sehr gut ankam. Bis vier Minuten vor Schluss lagen wir mit 0:2 hinten.

Leider wurde uns ein klarer Siebenmeter verwehrt. In den Schlussminuten legte die Auswahl dann noch zwei Tore drauf. Hervorzuheben ist die mit Abstand beste Saisonleistung von Alisa Müller, die endlich ihre guten Trainingsleistungen auch in den Spielen abrufen konnte.

Den schwierigen Umständen mit dem doch recht unausgeglichene Mannschaftskader und dazu dem über die ganze Saison anhaltenden Verletzungspech zu Folge, haben wir die Qualifikation zur Teilnahme an einer Meisterschaft heuer nicht geschafft.

Ein Saisonhighlight steht für die Mannschaft Mitte Februar auf dem Plan. Dank toller Unterstützung aus Reihen der Eltern fliegt die Mannschaft zum Stoll-Haus-Pokaltournament nach Hamburg. Da spielen wir gegen so renommierte Mannschaften wie dem Großflottbeker THGC, den Braunschweiger THC usw. Außerdem sind für den Abend Spiele mit und gegen Nationalspieler geplant. Wir freuen uns drauf.

Zwei Wochen später findet dann in eigener Halle unser Turnier statt. Wir erwarten ein internationales Teilnehmerfeld, dem Dank der Unterstützung des Sportamts dann auch das Hallenbad zur Verfügung steht.

Wir hoffen auf viele interessierte Zuschauer am Faschingswochenende in der Sporthalle Haunstetten.

Mädchen A

Mannschaftskader: Lisa Berchtenbreiter, Isabell Endemann, Patricia Diel, Julia Cicic, Caren Wanzke, Julia Böck, Sarah Michel, Hannah Wankerl, Alexandra Sannwald, Anja Steidl.

Trotz guter Leistungen konnten wir auf Grund „äußerer Einflüsse“ die Früchte unserer Arbeit nicht ernten

1. Spieltag am 19.11.05 in München

TSV Schwaben – Münchner SC 5:2

Tore: Sarah 3, Hannah, Isabell

Gleich im ersten Spiel gegen den Mitfavoriten Münchner SC stand es nach fünf Minuten 3:0 durch einen Hattrick unserer WJB Torfrau Sarah. Der MSC kam zwar noch auf 2:3 heran, doch späte Tore von Isi und Hannah brachten uns den verdienten Auftakterfolg.

TSV Schwaben – HC Wacker München 1:2

Tor: Isabell

Dank eines von den Schiedsrichtern nicht gegebenen Siebenmeters nach einer klaren Körperabwehr unserer Strafecke, mussten wir mit einem 0:1 in die Kabine.

Kurz nach dem Wechsel konnten wir dann doch ausgleichen, doch nur wenige Minuten später erzielte der HCW den Siegtreffer. Sehr ärgerlich, in einem auf hohem Niveau stattfindenden Spiels, zwei derart überforderte Schiedsrichter zu haben. Aber, es sollte noch schlimmer kommen.

TSV Schwaben – TuS Obermenzing 9:0

Tore: Isabell 5, Hannah 2, Sarah 2

Mit Wut im Bauch ging die Mannschaft in das abschließende Spiel gegen die Münchner Vorstädter. Zwölf Minuten reichten, um das Endergebnis zu erzielen.

In der zweiten Spielhälfte konnte die sogenannte „zweite Garde“ zeigen, was sie drauf hat. Sie verteidigte den sicheren Vorsprung mit viel Kampfgeist und Einsatz.

2. Spieltag am 17.12.05 in München

TSV Schwaben – Sb Rosenheim 6:0

Tore: Isabell 3, Sarah 2, Julia

Schon zur Pause lagen wir mit 4:0 vorn. Trotz Experimenten in der Aufstellung und permanentem Wechseln konnten wir gegen die nie zu unterschätzenden Rosenheimerinnen einen sicheren Sieg landen.

TSV Schwaben – Münchner SC 3:5

Tore: Isabell 2, Hannah

Ein völlig unverständlicher Blackout im ersten Durchgang brachte uns ein deutliches 0:3 Pausenergebnis. Scheinbar hat die Pausenansprache gefruchtet, denn es dauerte lediglich fünf Minuten bis zum Ausgleichstreffer. Leider reichte es trotz guter Chancen nicht zu einem weiteren Tor. Die sehr aufreibende Aufholjagd bescherte uns gegen Ende des Spiels durch zwei individuelle Fehler doch noch eine nicht unbedingt nötige Niederlage.

TSV Schwaben – HC Wacker München 0:0

Wacker konnte nicht und wir durften nicht gewinnen. Was auch immer wir im Angriff versuchten wurde uns durch die nicht neutrale Schiedsrichterin abgepfeiffen. Wenigstens stand unsere Abwehr sehr sicher, so dass es nicht oft zu brenzlichen Situationen vor unserem Tor kommen konnte. Wir alle haben so etwas noch nie erlebt und hoffen, dass das ein Einzelfall bleiben wird. Der Verein, dem die „unparteiische“ Schiedsrichterin angehört, hat zum Glück Konsequenzen daraus gezogen. Leider bringen uns die aber die verlorenen zwei Punkte nicht zurück.

Wenn alles normal läuft, haben wir um einen Punkt die Teilnahme an der Bayerischen Meisterschaft verspielt. Der Mannschaft kann man keinen großen Vorwurf machen, da wir in beiden Spielen gegen HCW durch mehr als fragwürdige Schiedsrichterentscheidungen um drei Punkte gebracht wurden.

Am 21.01.06 findet der abschließende Spieltag der MA in der Allachhalle mit Spielen gegen Rosenheim und TuS Obermenzing statt. Nach dem Ausfall von Hannah hoffen wir auf die Genesung von Isabell. So, oder so ist die Teilnahme an der Pokalmeisterschaft bereits gesichert.

Mädchen B

Mannschaftskader: Johanna Deschler, Martina Bäurle, Petra Schmid, Sophia Wankerl, Emma Kempfer, Denise Demir.

Zwar leider noch kein Tor, doch immerhin schon einen Punkt für unsere Mädels**1. Spieltag am 20.11.05 in München**

TSV Schwaben – Sb Rosenheim 1 0:6
 TSV Schwaben – Sb Rosenheim 2 0:1
 TSV Schwaben – TuS Obermenzing 0:3

2. Spieltag am 18.12.05 in München

TSV Schwaben – Münchner SC 0:7
 TSV Schwaben – HC Wacker München 2 0:0
 TSV Schwaben – HC Wacker München 1 0:5

Wie nicht anders zu erwarten, bezahlen unsere Mädchen diese Saison Lehrgeld.

Bedingt durch den gerade mal sechs Mädchen umfassenden Spielerkader, wovon zwei Mädchen diese Hallensaison ihre ersten Spiele machen, nicht verwunderlich.

Es sind zum Teil gute Ansätze zu sehen. So haben sowohl Johanna als auch Denise als Torfrauen eine recht gute Figur gemacht. Auch Petra traut sich als Mittelfrau immer mehr zu. Emma und Johanna scheiterten als Stürmer oft nur ganz knapp am Torerfolg. Schon fast routiniert kann man unsere Abwehrreihe mit Sophia und Martina nennen, die sich über mangelnde Arbeit nicht beschweren können. Alles in allem müssen wir die Saison als Lehrjahr sehen. Doch trotz der Überforderung ist die Spielpraxis doch besser, als bei den Mädchen A nur auf der Reservebank zu sitzen. Bei anhaltendem Trainingsfleiß werden wir bestimmt auch noch ein Spiel gewinnen. C.E

**Kanu**

Horst Woppowa
 Hans Koppold
 Bootshaus, Am Eiskanal
www.kanu-schwaben-augsburg.de

gegr. 1960

☎ 70 95 19
 ☎ 66 55 16
 ☎ 55 24 02

Liebe Kanu Schwaben,

ich hoffe ihr seid alle gut ins neue Jahr reingerutscht – mögen Euch Wünsche und Vorsätze in Erfüllung gehen. Bevor wir aber unsere volle Konzentration und Kraft auf die Herausforderungen des neuen Jahres richten, sollten wir noch einmal das Jahr 2005 Revue passieren lassen.

Es war für den Verein ein gutes und erfolgreiches Jahr, sportlich wie auch veranstaltungsmäßig. Auf das, was wir wieder geschafft haben können wir stolz sein.

Die Ausrichtung des Weltcups im Juli war für uns wieder einmal eine logistische Herausforderung und auch ein voller Erfolg. Wir konnten wieder beeindruckend zeigen, dass wir zu den Top-Veranstaltern im internationalen Kanuslalom Circus zählen.

Mein besonderer Dank gilt allen Vereinsmitgliedern, die wieder zum Gelingen des Weltcups beigetragen haben.

Außerdem haben wir die WM-Qualifikation, die Deutsche Meisterschaft im WW-Sprint, die Deutsche Rafting Meisterschaft und die Stadt- und Vereinsmeisterschaften ausgerichtet.

Sportlich zählte das Jahr mit zu den besten in unserer Vereinsgeschichte.

Unsere Sportler holten zum 45-jährigen Vereinsjubiläum in den Teamwettbewerben KI Herren und KI Damen den 140sten Deutschen Meistertitel. Dem Ganzen setzte aber Fabian Dörfler die Krone auf: Er gewann den Gesamtweltcup und holte sich den Einzelweltmeistertitel, der auch gleichzeitig die 70ste WM-Medaille für den Verein war. Einen Einzeltitel der Schwabenskanuten in der Aktiven Klasse gewannen bis jetzt nur Bernd Kast 1971, Ernst Libuda 1977, Elisabeth Micheler-Jones 1991 und Oliver Fix 1995. Fabian Dörfler wurde auch von der schwäbischen Sportpresse zum Sportler des Jahres gewählt. Alexander Grimm und Claudia Bär holten den Vizeeuropameistertitel. Unsere Nachwuchssportler standen den guten Leistungen in nichts nach. Michaela Grimm wurde Doppeleuropameisterin der Juniorinnen und Melanie Pfeifer Vize- und Europameisterin der U 23. Im Kanu-Freestyl gab es am Anfang des Jahres eine Überraschung durch Lukas Kalkbrenner bei der Juniorenweltmeisterschaft mit dem Gewinn des Vizetitels.

Ich bin der Überzeugung, dass unsere Sportler uns in der Zukunft noch viel Freude bereiten werden. Diese Erfolge sind sicherlich auf eine zielstrebige Arbeit über Jahre hinweg zurückzuführen.

Mein Dank gilt der Sportleitung und den Trainern für ihren unermüdlichen Einsatz. Es gab in der Saison kaum ein Wochenende, an dem kein Rennen oder Lehrgang besucht wurde, teilweise reisten wir mit bis zu vierzig Sportlern an. Dies ist nur mit der aktiven Unterstützung der Eltern unserer Sportler, den Kampfleitern und Mannschaftsführern möglich. Auch ihnen gilt mein besonderer Dank. Um die sportliche Zukunft braucht es uns nicht bange sein.

Schon seit Jahren führen wir einen internationalen Jugendaustausch mit unserem Partnerverein in La Seo d' Urgell/ Spanien durch. Dabei sind nicht nur Freundschaften unter den Jugendlichen, sondern auch unter den Erwachsenen entstanden. In diesem Jahr besuchten wir die Spanier in den Pyrenäen und durften dort wieder deren außerordentliche Gastfreundschaft erleben. Viele gemeinsame Unternehmungen und das Training auf einer herrlichen Kanuanlage hinterließen unvergessliche Eindrücke. Im diesem Jahr in August sind wir wieder Gastgeber für unsere Freunde vom Cadi Club.

Die Jugendarbeit wird bei uns auch in Zukunft an der vordersten Stelle stehen und wir werden der Jugend weiterhin die Möglichkeit geben, unseren schönen Sport auszuüben, denn das ist eine Investition in die Zukunft unseres Vereins.

Die Breitensportgruppe war auch in diesem Jahr wieder eine feste Größe im Vereinsleben. Regelmäßiges Training, schöne

● LAUFEND OFENFRISCH ●

LAUFEND OFENFRISCH



BAUR

LAUFEND OFENFRISCH

● LAUFEND OFENFRISCH ●

... damit
die Brotzeit
schmeckt!

Wanderfahrten und gesellige Veranstaltungen ließen die Zahl der Mitglieder wieder steigen.

Gesellschaftlicher und kulinarischer Höhepunkt – so wie jedes Jahr – war wieder einmal unsere Jahresabschlussfeier mit dem traditionellen „Schwaben-Büffet“. Diese Veranstaltung bildete einen würdigen Rahmen um unsere langjährige und verdienten Mitglieder und die erfolgreichen Sportler des Jahres 2005 zu ehren. Mit dem Rekordbesuch von 250 Vereinsmitgliedern und zahlreichen Ehrengästen war die JAF ein würdiger Jahresabschluss.

Im vorigen Jahr wurde eine „Schallmauer“ durchbrochen, denn wir konnten das 500ste Mitglied im Verein begrüßen. Somit zählen wir mit zu den größten Kanuslalomvereinen in Deutschland.

Stark beschäftigt haben uns zum Ende des Jahres die beabsichtigten Pläne der Stadt Augsburg, am Hochablaß ein Wasserkraftwerk zu errichten. Dies würde unserer Meinung nach für unseren Sport in Augsburg den Todesstoß bedeuten. Die Konsequenz wäre, dass die Olympiastrecke nicht so oft geflutet würde. Dies hat uns dazu veranlasst, entsprechend unserer Möglichkeiten dagegen vorzugehen. Nach der Bekanntgabe der Pläne haben wir sofort eine Petition über das Internet gestartet um gegen dieses Projekt zu demonstrieren. Die Resonanz und Solidarität ist bis jetzt überwältigend, bereits 33 Nationen und zahlreiche deutsche Kanuvereine haben ihre Unterschriften abgegeben. Es wird hier wieder einmal ersichtlich, welche Bedeutung unser Eiskanal in der Welt hat. Ein australischer Kanute schrieb: „Der Augsburger Eiskanal ist für uns das Tor zu Europa“.

Ich möchte mich jetzt schon bei allen bedanken, die sich gegen dieses sinnloses Projekt einsetzen.

Nach jahrelangen Diskussionen wurden voriges Jahr zum ersten Mal die Boote von 4 m auf 3,50 m verkürzt. Diese Änderung hat voll eingeschlagen. Kein Kanute möchte mehr ein längeres Boot fahren. Dies hatte natürlich zur Konsequenz, dass der Verein neue Boote für Schüler und Jugendliche anschaffen musste. Hier geht unser Dank an die „Gutmann Stiftung“, die diese Beschaffung bezuschusste.

Dieses Jahr stehen wir vor einer neuen Herausforderung, denn wir werden zum ersten Mal innerhalb von fünf Wochen drei wichtige Rennen ausrichten: die WM-Qualifikation, den Wildwasser-Sprint und den Weltcup.

Die Internationale Kanu Federation hat auch wieder für das Jahr 2007 und 2008 den Weltcup nach Augsburg vergeben. Für uns ein großer Vertrauensbeweis.

Auch hier wird wieder eure Hilfe benötigt.

Ich möchte mich auch an dieser Stelle ausdrücklich bei meinen Vorstandskollegen und Referenten, Freunden und Sponsoren für deren konstruktive und sachliche Zusammenarbeit und Unterstützung herzlich bedanken.

Wir werden auch in Zukunft unseren Weg gehen, denn der Erfolg hat uns bis jetzt immer Recht gegeben. Wenn wir weiterhin alle zusammen helfen und für neue Herausforderungen aufgeschlossen bleiben, brauchen wir uns über die Zukunft keine Sorgen zu machen.

Ich freue mich weiterhin auf eine gute und erfolgreiche Zusammenarbeit.
Horst Woppowa

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Liebe Sportkameraden/-innen,
am Mittwoch, den 15. Februar 2006 findet um 19.30 Uhr im Bootshaus am Eiskanal die Jahreshauptversammlung der Kanu Schwaben statt. Dazu laden wir recht herzlich ein.

Anträge zur Tagesordnung sind bis zum 10.02.2006 an die Vorstandschaft schriftlich einzureichen.

Tagesordnungspunkte:

- Bericht des Vorsitzenden
- Berichte der Ressortleiter: Wettkampfsport, Breitensport, Finanzen, Kassenprüfer, PR & Marketing

- Entlastung der Vorstandschaft
 - Bildung eines Wahlausschusses / Wahlleitung
 - Wahl der Ressortleiter Finanzen, Breitensport und der Kassenprüfer
 - Veranstaltungen 2006
 - Wasserkraftwerk am Hochablaß
 - Verschiedenes
- Kanu Schwaben Augsburg
Die Vorstandschaft

Für einen Imbiss ist gesorgt!

Internationale Slalomtermine 2006

Februar

18. – 19. NZL Team Trials	Kawarau-Bay of Plenty	NZL
25. – 26. Oceanian Championships	Shan.-Palmerston N.	NZL

März

04. – 05. African Continental Cup 1	Umngeni River	RSA
11. – 12. African Continental Cup 2	Bushmans River	RSA
18. – 19. African Continental Cup 3	Ash River	RSA

April

08. Intern. Race Class C / Sen. & Jun.	Solkan	SLO
08. – 09. Pan Celtic Cup	Grandtully-Scotland	GBR
15. – 16. Nat. Open Champion.	Kawarau-Bay of Plenty	NZL
22. – 23. Intern. Race Class C	Liptovsky Mikulas	SVK
22. – 23. Intern. Race Class C	Gaming	AUT

Mai

06. Intern. Race Class C	Soca-Trnovo	SLO
12. – 14. Memorial O. Cibak	Liptovsky Mikulas	SVK
13. Intern. Race Class C	Tacen	SLO
20. – 21. Slavia Cup	Cunovo-Bratislava	SVK
26. – 28. World Cup Race 1	Athens	GRE
02. – 04. World Cup Race 2	Augsburg	GER

Juni

09. – 11. World Cup Race 3	La Seu de Urgell	ESP
10. – 11. Intern. Race Class C	Merano	ITA
17. – 18. Mayor City Krakow Cup	Krakow	POL
24. Slalom Alpe Adria	Tacen	SLO
30. – 2.07. ECA Champion. Sen.	L'Argentière la Bessée	FRA

Juli

06. – 09. World Champion. Jun.	Solkan	SLO
08. – 09. Intern. Race Class C	Valstagna	ITA
15. – 16. Intern. Race Class	Ivrea	ITA

August

02. – 07. World Champion. Sen.	Prag	CZE
05. – 06. Orava Slalom	Dolny Kubin	SVK
05. – 06. Intern. Race Class C	Ceske Budejovice	CZE
19. – 20. Nat. Open Champion.	H. Pierrepont-Nottingh.	GBR
25. – 27. ECA Champion. Sen./U 23	H. Pierrepont-Nottingh.	GBR
26. – 27. Young Danube Slalom/Jun.	Cunovo-Bratislava	SVK

September

07. – 10. V. World Univ. WW Champion./Stud.	Krakow	POL
09. – 10. Danubia Cup/Sen. & Jun.	Cunovo-Bratislava	SVK
24. Alpe-Adria Cup/Sen. & Jun.	Klagenfurt	AUT

Oktober

28. – 29. British Open Champion.	Llang.-North Wales	GBR
----------------------------------	--------------------	-----

Voraussichtliche Termine, evtl. Änderungen möglich
Marianne Stenglein 21.11.2005

Stand 11/2005:

Deutscher Kanuverband DKV

8 Kanu Schwaben Mitglieder A/B/CP/CN/DC-Kader

- A-Kader: Fabian Dörfler
B-Kader: Claudia Bär
CP-Kader: Alexander Grimm/Melanie Pfeifer
CN-Kader: Michaela Grimm
DC-Kader: Lukas Kalkbrenner/Achim Koppold/
Carolin Schlumprecht



Fabian Dörfler
A-Kader DKV



Lukas Kalkbrenner
DC-Kader DKV

Bayern BKV

D-Kader Kanuslalom: 14 Kanu Schwaben Mitglieder D 1 – D 4

Laura Bolg/Madeleine Habersetzer/Leo Anzinger/Merlin Holz-
apfel/Gabriel Holzapfel/Pia Knoll/Kathrin Bickel/Yvonne Böwing/
Ludwig Wöhrl/Carolin Schlumprecht/Michaela Grimm/Achim
Koppold/Lukas Kalkbrenner/Jürgen Kraus.

Die Kanu Schwaben sind gerüstet der Kampfrichtereinsatzplan für 2006 steht

In Dillingen an der Donau fand das jährliche Treffen der
Kampfrichter aus ganz Bayern statt.

Die Kanu Schwaben haben eine große Anzahl an Kampfrichtern
aufzuweisen. Sie werden betreut durch Marcus Hermann, der
sich das ganze Jahr über sehr intensiv um diesen Bereich küm-
mert. Zwei neue Kampfrichter mit der Qualifikation 6 können wir
begrüßen, die beiden Trainer Renate Trojovsky und Peter Kreps,
die sich auch sofort für die kommende Saison 2006 zur
Verfügung stellten. Ein herzliches Dankeschön aber auch an all

diejenigen, die sich als Torrichter und Streckenschiedsrichter die
gesamte Paddelsaison über auf allen bayerischen Wettkämpfen
zur Verfügung stellen. Bei einer großen Teilnehmerzahl von
Wettkämpfern sind natürlich auch viele geschulte Kampfrichter
notwendig, um korrekte Wertungen zu erreichen.

Es müssen verschiedene Lehrgänge besucht werden um als
Kampfrichter eingesetzt werden zu können. Die Kanu Schwaben
haben auch hier eine Reihe von aktiven Kampfrichtern mit
Qualifikationen 1 – 8 zzgl. ICF Ausweisen (ICF ist für internatio-
nale Einsätze notwendig).

Qualifikation 1	/ Bayern 198	Kanu Schwaben 60
Qualifikation 1 – 3	/ Bayern 50	Kanu Schwaben 15
Qualifikation 1 – 4	/ Bayern 30	Kanu Schwaben 11
Qualifikation 1 – 6	/ Bayern 23	Kanu Schwaben 6
Qualifikation 1 – 8	/ Bayern 14	Kanu Schwaben 5
ICF Ausweise	/ Bayern 23	Kanu Schwaben 8
ICF zzgl. 1 – 8	/ Bayern 14	Kanu Schwaben 5

Die Sportkameraden Helmut Bär/Dieter Conrads/Anton Stenglein/
Marianne Stenglein/Renate Trojovsky/Peter Kreps/Marcus Hermann
und unser Abteilungsleiter Horst Woppowa nahmen am Kampfrichter-
treffen teil (eingeladen wurde von Günther Englet ab der
Qualifikationsstufe 6 – 8 zzgl. ICF). Sie wurden für folgenden
Veranstaltungen in 2006 als Kampfrichter gemeldet:

Renate Trojovsky: 1 – 6

Bayerisches Rennen – Neuhaus/Jury
Ranglistenrennen – Ötz/Strecke
Süddeutsche Meisterschaft Junioren + LK – Bad Kreuznach/Strecke

Dieter Conrads: 1 – 8 zzgl. ICF

Bayerisches Rennen – Windisch Eschenbach/Haupt
Qualifikationsrennen WM + WC – Augsburg/Strecke
Weltcup – Augsburg/Strecke
Bayerisches Rennen – Bamberg/Haupt



Die Wettkampfrichter v.l.n.r.: Dieter Conrads, Marcus Hermann, Renate Trojovsky, Peter Kreps, Helmut Baer, Günther Englet, Marianne
Stenglein und Anton Stenglein

Stefan Schäfer: 1 – 7 zzgl. ICF

Süddeutsche Meisterschaft – Ulm/Jury
 B-Ranglistenrennen – Hohenlimburg/Strecke
 German Masters – Bad Kreuznach/Jury

Marcus Hermann: 1 – 6

Deutsche Jugend/Juniorenmeisterschaft – Augsburg/Strecke

Peter Krepis: 1 – 6

Bayerisches Rennen – Rosenheim/Jury
 Deutscher Schülerpokal – Dorsten/Strecke

Helmut Bär: 1 – 8 zzgl. ICF

Bayerisches Rennen – Windisch Eschenbach/Jury
 Weltcup – Augsburg/Strecke
 Deutsche Meisterschaft der LK – Romkerhalle/Strecke
Europameisterschaft der Leistungsklasse – L'Argentiere de Basse/Frankreich
Weltmeisterschaft der Leistungsklasse – Prag/Tschechien

Anton Stenglein: 1 – 7 zzgl. ICF

Qualifikationsrennen WM + WC – Augsburg/Strecke
 Weltcup – Augsburg/Strecke
 Deutsche Jugend/Juniorenmeisterschaft – Augsburg/Strecke
 Ranglistenrennen – Ötz/Strecke
 Deutsche Meisterschaft der LK – Romkerhalle/Strecke
Weltmeisterschaft der Leistungsklasse – Prag/Tschechien

Marianne Stenglein: 1 – 8 zzgl. ICF

Qualifikationsrennen WM + WC – Augsburg/Organisationsbüro
 Weltcup – Augsburg/Organisationsbüro
 Deutsche Schülermeisterschaft – Bützow/Strecke
 B-Ranglistenrennen – Hohenlimburg/Strecke
 Deutsche Jugend/Juniorenmeisterschaft – Augsburg/Strecke
 Ranglistenrennen – Ötz/Strecke
 Deutsche Meisterschaft der LK – Romkerhalle/Strecke
Europameisterschaft der Leistungsklasse – L'Argentiere de Basse/Frankreich
Junioren Weltmeisterschaft – Solkan/Slowenien
Weltmeisterschaft der Leistungsklasse – Prag/Tschechien
Europameisterschaft der Junioren – Nottingham/Großbritannien
Die internationalen Einsätze der Kampfrichter an Europameisterschaften und Weltmeisterschaften werden vom Deutschen Kanuverband an den ICF gemeldet und die Bestätigung der Einsätze erfolgt i.d. Regel erst im nächsten Jahr an den jeweiligen Kampfrichter.

Der Kampfrichterobmann für Bayern – Günther Englet – ist für die Kanu Schwaben desgleichen permanent im Einsatz auf verschiedenen Veranstaltungen während der gesamten Saison.

Ehrungen der Kanu Schwaben

1963 – 2005 Erstellt von Horst Woppowa Abt. Leiter

1963	
Karl Heinz Englet	Vereinsnadel Gold
Manfred Klotz	Ehrenmitglied
1964	
Karl Heinz Englet	Ehrenmitglied
1968	
Karl Heinz Englet	Silbernes Lorbeerblatt der BRD
1970	
Bernd Kast	Silbernes Lorbeerblatt der BRD
Werner Handschuh	Silberne Ehrennadel des BKV
Johanes Walch	Silberne Ehrennadel des BKV
Helmut Handschuh †	Ehrenbrief des DKV
	Vereinsnadel Gold
Werner Handschuh	Vereinsnadel Silber
Johanes Walch	Vereinsnadel Silber
1971	
Wolfgang Pepper †	Ehrenmitglied
1972	
Robert Deininger	Ehrenmitglied
Hans Breuer	Ehrenmitglied
1979	
Bernhard Heinemann	Silbernes Lorbeerblatt der BRD
1980	
Erich Aichele	Vereinsnadel Silber

Herbert Beck	Vereinsnadel Silber
Normann Graf	Vereinsnadel Silber
Kurt Hampel	Vereinsnadel Silber
Helmut Kopp	Vereinsnadel Silber
Rüdiger Kramer	Vereinsnadel Silber
Irmi Roth	Vereinsnadel Silber
Horst Naser	Vereinsnadel Silber
Dieter Fritz	Vereinsnadel Bronze
Michael Herrmann	Vereinsnadel Bronze
Ferdinand Molitorisz	Vereinsnadel Bronze
Werner Moritz	Vereinsnadel Bronze
Michael Schmalz †	Vereinsnadel Bronze
Günter Steiner	Vereinsnadel Bronze
1985	
Johanes Walch	Vereinsnadel Gold
Horst Woppowa	Vereinsnadel Gold
1986	
Josef Dolinek	Vereinsnadel Bronze
1989	
Horst Woppowa	Verdienstnadel des BKV
1990	
Werner Fruth	Vereinsnadel Bronze
Günther Groß	Vereinsnadel Bronze
Stefan Schäfer	Vereinsnadel Bronze
Jan Kellner	Vereinsnadel Bronze
Wolfgang Klob Dr.	Vereinsnadel Bronze
Peter Micheler	Vereinsnadel Bronze
Bruno Seidl	Vereinsnadel Bronze
Barbara König	Vereinsnadel Bronze
Ernst König	Vereinsnadel Bronze
Christa Woppowa	Vereinsnadel Bronze
1993	
Horst Woppowa	Goldene Verdienstnadel der Stadt Augsburg
Christa Woppowa	Verdienstnadel des BKV
Elisabeth Micheler-Jones	Silbernes Lorbeerblatt der BRD
1995	
Marianne Stenglein	Vereinsnadel Bronze
Sylvia Reichart	Vereinsnadel Bronze
Günter Englet	Vereinsnadel Bronze
Elisabeth Englet	Vereinsnadel Bronze
Margit Kreisel-Fitzek	Vereinsnadel Bronze
Herbert Kreisel	Vereinsnadel Bronze
Hansjörg Hentschel	Vereinsnadel Bronze
Manfred Pinther	Vereinsnadel Bronze
Gerhard Wollny	Vereinsnadel Bronze
Peter Fix	Vereinsnadel Bronze
Horst Hilger	Vereinsnadel Bronze
Hans Jürgen Helgemeier †	Vereinsnadel Bronze
Hilde Diepolder	Vereinsnadel Bronze
Werner Diepolder	Vereinsnadel Bronze
Erika Kormann	Vereinsnadel Bronze
Willi Kormann	Vereinsnadel Bronze
Stefan Schäfer	Vereinsnadel Silber
Christa Woppowa	Vereinsnadel Silber
Bartel Gerd	Vereinsnadel Silber
Reitenauer Herta	Vereinsnadel Silber
Erich Aichele	Vereinsnadel Gold
Irmi Roth	Vereinsnadel Gold
Elisabeth Micheler-Jones	Ehrenmitglied
Horst Woppowa	Silberne Ehrennadel des BKV
Helmut Handschuh †	Ehrenmitglied
Johannes Walch	Ehrenmitglied
1996	
Horst Woppowa	Ehrenmitglied
Oliver Fix	Ehrenmitglied
Oliver Fix	Silbernes Lorbeerblatt der BRD
1999	
Horst Woppowa	Goldene Ehrennadel des BKV
Marianne Stenglein	Silberne Ehrennadel des BKV
Peter Menacher Dr.	Ehrenmitglied
2003	
Gerd Bartel	Ehrenmitglied

2004

Manfred Brieger Vereinsnadel Bronze

2005

Horst Woppowa	Ehrenteller des BKV
Brieger Harald	Verdienstnadel Bronze
Demmer Frieder	Verdienstnadel Bronze
Frank Irmi	Verdienstnadel Bronze
Göttler Thomas	Verdienstnadel Bronze
Grimm Wolfgang	Verdienstnadel Bronze
Gosla Erwin	Verdienstnadel Bronze
Herrmann Marcus	Verdienstnadel Bronze
Hofbauer Jörg	Verdienstnadel Bronze
Kaufmann Sören	Verdienstnadel Bronze
Keck Dieter	Verdienstnadel Bronze
Koppold Hans	Verdienstnadel Bronze
Koppold Silvia	Verdienstnadel Bronze
Kreps Peter	Verdienstnadel Bronze
Kübler Jürgen	Verdienstnadel Bronze
Pohl Rainer	Verdienstnadel Bronze
Remmele Max	Verdienstnadel Bronze
Riedl Helmut	Verdienstnadel Bronze
Richter Oliver	Verdienstnadel Bronze
Tanzer Wolfgang	Verdienstnadel Bronze
Trojovsky Hansjürgen	Verdienstnadel Bronze
Trojovsky Peter	Verdienstnadel Bronze
Trojovsky Renate	Verdienstnadel Bronze
Weiß Josef	Verdienstnadel Bronze
Wollenschläger Conny	Verdienstnadel Bronze
Wollenschläger Erwin	Verdienstnadel Bronze
Moritz Werner	Verdienstnadel Silber
Stenglein Marianne	Verdienstnadel Silber
Woppowa Christa	Verdienstnadel Gold

Das Motto der Spiele ist: Grüne Olympische Spiele
High-Tech-Olympische Spiele
Kulturelle Olympische Spiele

Vom 8. bis 24. August 2008 brennt das Feuer über dem Olympiastadion der chinesischen Hauptstadt. IOC-Präsident Jacques Rogge rief die Jugend der Welt auf, sich in 2008 in Peking zur Feier der XXIX. Olympiade zu versammeln. Bei den olympischen Spielen in Athen 2004 belegte China mit 32 Gold/17 Silber/14 Bronzemedailles den zweiten Medaillenplatz hinter den USA (35/39/29). Im Kanuslalom nahmen in Athen eine Kajak Einer Sportlerin und ein Canadier Zweier Boot aus China teil: Li Jingjing/K 1 Damen/Platz 18./Qualifikation K 1 Damen und Chen Fubin/Tian Qin/C II Herren/Platz 11/Qualifikation C II Herren

Kanuslalom ist in Peking auf alle Fälle mit im Programm. Verschiedene neue interessante Kanuslalomstrecken werden außerdem zur Zeit schon in China gebaut. Die olympische Geschichte des Kanu-Slaloms ist eine relativ junge Geschichte. In Augsburg 1972 wurden erstmals Medaillen vergeben, in einem Rennen der Frauen und drei der Männer. Bei den olympischen Spielen 1972 auf dem Augsburger Eiskanal beherrschten die Deutschen aus Ost und West die olympischen Spiele im Kanuslalom, es gewannen bei den Männern sechs von neun möglichen Medaillen, die Kanuten aus der DDR alle drei Goldmedaillen. Bei den Frauen teilten sich Ost (Gold) und West (Silber und Bronze) die Medaillen. Der Kanu-Slalom stand die folgenden 20 Jahre nicht auf dem olympischen Programm, bis er in Barcelona/Seu d'Urgell 1992 wieder vertreten war. Atlanta 1996/Sydney 2000 und Athen 2004. Noch sind es gute zweieinhalb Jahre hin bis zu den olympischen Spielen aber – ruckzuck sind sie vorbei und der Nachwuchs der Kanu Schwaben wird mit Sicherheit vertreten sein, wenn sie weiterhin solche tollen Ergebnisse wie in 2005 bringen. Dank an die Sportler und deren Trainer für die besonders erfolgreiche Saison 2005!

Lukas Kalkbrenner holt sich den Vize-Weltmeister-Titel



Zum ersten Mal ermittelten auf der schweren Wildwasserstrecke die Freestyle-Kanuten vom 26. – 30.01.2005 ihre Weltmeister. Auch die Schwaben Kanuten konnten einen Teilnehmer stellen. Lukas Kalkbrenner holte sich den Vize-Weltmeister-Titel im Freestyle 2005. Auch im Kanuslalom war er stets sehr erfolgreich.

Die bayerische Kanujugend wählte ihn deshalb im Bereich Freestyle für den Sportler des Jahres 2005 aus. Herzlichen Glückwunsch an den stets fleißig trainierenden Sportler Lukas Kalkbrenner und an seinen Trainer Peter Trojovsky.

Olympische Sommerspiele 2008 in China/Peking

Am 13. Juli 2001 wurde Peking (Beijing) vom IOC zum Ausrichter der Olympischen Spiele 2008 gewählt. Peking setzte sich gegen die Mitbewerber Paris, Toronto, Osaka und Istanbul durch.

Slalom Termine

Terminvorschau 2006 inklusive Weltcup Termin in Augsburg

Bayreuth (Hallenbad Slalom)	05.02.2006
Windisch Eschenbach, Waldnaab (BM)	01./02.04.2006
Augsburg, Eiskanal (Ausrichter Kanu Schwaben Augsburg WM+WC Qualifikationen des DKV, insgesamt 3 Rennen)	29.04. – 01.05.2006
Lofer, Saalach/Österreich (A-/B-Rangliste, 2 Rennen)	06./07.05.2006
Augsburg (2. Weltcup der Weltcup Serie 2006) Ausrichter Kanu Schwaben Augsburg	02. – 04.06.2006
Neuhaus, Inn (BM)	24./25.06.2006
Hohenlimburg (B-Rangliste)	24./25.06.2006
Bützow (Mecklenburg-Vorp.)	
Deutsche Schüler Meisterschaft Bamberg, „Rund ums Alte Rathaus“ Regnitz (BM)	26. – 28.05.2006
Günzburg, Günz (SDM Sch./Jug.)	01./02.07.2006
Rosenheim, Inn (BM)	08./09.07.2006
Fürth, Pegnitz (BM)	15./16.07.2006
Fürth, Pegnitz (BM)	22./23.07.2006
Augsburg, Eiskanal (DM Jug./Jun.)	29./30.07.2006
Zeit (Schülerpokal 1. Lauf)	26./27.08.2006
Fürth (Schülerpokal 2. Lauf)	02./03.09.2006
Ötz/Österreich (A-Rangliste, 2 Rennen)	02./03.09.2006
Dorsten (Schüler Länderpokal)	09./10.09.2006

AVIA Mehr Heizöl für's Geld
ILZHÖFER INHABER WALCH
Tel. (08 21) 56 08 00
Fax (08 21) 55 93 47

Romkerhalle, Oker (DM LK)	16./17.09.2006
Bad Kreuznach, Nahe (SDM Jun./LK)	23./24.09.2006
München, Floßlande (BM)	30.09./01.10.2006
Bad Kreuznach, Nahe (German Masters)	07./08.10.2006

In Augsburg richten die Kanu Schwaben am 13./14. Mai 2006 den Deutschland-Cup im Wildwassersprint aus.
 Kanuslalom: BM = Lauf zur Bayerischen Meisterschaft / SDM = Süddeutsche Meisterschaft / DM = Deutsche Meisterschaft / WC = Weltcup / LK = Leistungsklasse

von Freestyle über Rafting und Kanuslalom: Lukas Kalkbrenner/Michaela Grimm/Melanie Pfeifer/Achim Koppold/Laura Bolg/Leo Bolg sowie Rainer Simanowski/Christian Lechelmayr/Andreas Remmele/Thomas Funke/Peter Micheler/Claudia Bär/Alexander Grimm/René Mühlmann/Claus Suchanek/Jürgen Kraus/Dominikus Kölbl und Fabian Dörfler.

Der Oberbürgermeister Dr. Paul Wengert betonte bei seiner Ansprache, dass für den Eiskanal keine Gefahr bestehe. Es geht um die Planung der Stadt Augsburg eines Kraftwerkes am Hochablass, die Kanuten fürchten, dass damit der Kanubetrieb stark eingeschränkt wird und im schlimmsten Fall könnte dies das Ende der nationalen und internationalen Wettbewerbe in Augsburg bedeuten. Aber auch die knappen Trainingsmöglichkeiten wären stark davon betroffen und die Nachwuchssportler hätten besonders darunter zu leiden.

Die Sportlerehrung endete mit einem Büfett und die eingeladenen Gäste konnten hautnah die erfolgreichen Sportler erleben oder interessante Gespräche mit ihnen führen.

Sportlerehrung im Rathaus

Oberbürgermeister Dr. Wengert lud zur Sportlerehrung in den Goldenen Saal im Augsburger Rathaus

Fabian Dörfler wurde zum Sportler des Jahres 2005 gewählt

Kanu Schwaben Sportler wieder zahlreich ausgezeichnet

Das Jahr 2005 könnte nicht schöner enden, denn Fabian Dörfler hat bei der Sportlerehrung im goldenen Saal im Augsburger Rathaus die Tradition der erfolgreichen Schwabensportler eindrucksvoll fortgesetzt und wurde mit 111 Punkten von den Sportjournalisten des Vereins Augsburg Allgäuer Sportpresse zum Sportler des Jahres gewählt. Bei den Damen holte sich seine Vereinskameradin Michaela Grimm den zweiten Platz vor Claudia Bär auf Platz drei. Der Vorsitzende des Vereins Augsburg Allgäuer Sportpresse Franz Neuhäuser gab im Rahmen der Sportlerehrung die Ergebnisse bekannt. Also insgesamt drei Kanu Schwaben wieder vorne mit dabei.

Aber Augsburgs Kanuten glänzten erneut mit ihren starken Leistungen und der Oberbürgermeister der Stadt Augsburg, Dr. Paul Wengert, zeichnete die erfolgreichen Sportlerinnen und Sportler bei dem beliebten jährlichen Festakt im goldenen Saal vor zahlreichen Gästen aus und überreichte jedem eine Ehrung der Stadt Augsburg mit Urkunde.

Die Kanu Schwaben waren mit insgesamt 18 Athleten vertreten, die für hervorragende Leistungen geehrt wurden. Angefangen



Sportlerinnen des Jahres 1. und 3. KSA



Ausgezeichnet durch die Sportjournalisten

Bei der Sportlerehrung



Sportler des Jahres 1. und 3.

Melanie Pfeifer



In der Mitte Laura Bolg



Rafter



KSA Herren

Weihnachtsfeier mit den Jüngsten

Die Jugendwartin Bea Bolg lud die jüngsten Schwabenmitglieder zur traditionellen Weihnachtsfeier.

Rund 30 Schülerinnen und Schüler folgten Beas Einladung und hatten jede Menge Spaß. Während es sich Cornelius nicht nehmen ließ und mit Bea B. auf dem Kuhsee seine Runden drehte (im Boot) fror der Kuhsee immer mehr zu, nur in der Mitte war noch ein offener Fahrstreifen. Als er und Bea ans Ufer wollten, war schon wieder eine zarte Eisschicht entstanden und sie betätigten sich als Eisbrecher.

Die anderen Kinder machten mit Renate eine Wanderung um den Kuhsee herum und es gab viele Schnellballschlachten. Lisa mit ihrer Truppe fand sich beim Rodelberg ein. Auf jeden Fall machte es allen sichtlich Freude. Als es dämmerte ging es wieder zurück. Zwischenzeitlich hatte Peter ein Lagerfeuer entfacht und die Kinder und Erwachsenen sammelten sich – mit Punsch und Würstel versorgt – um den Lagerplatz herum.



Hans Koppold kam mit seiner Taschenlampe und verlas die bayerischen Meister der Schülerklasse und ehrte sie. Dies war Hans' Premiere – im Dunkeln eine Siegerehrung abzuhalten – aber er meisterte es souverän und verteilte die Urkunden und die Geschenke an die Sieger:

Leo Bolg: Bayerischer Meister und Süddeutscher Meister Schüler C; **Laura Bolg:** Bayerischer Meister Mannschaft und Süddeutscher Meister Mannschaft und Einzel sowie 3. Platz Deutsche Meisterschaft Mannschaft; **Martina Rolle:** Bayerischer Meister Mannschaft und Süddeutscher Meister Mannschaft sowie 3. Platz Deutsche Meisterschaft Mannschaft; **Madeleine Habersetzer:** Bayerischer Meister Mannschaft und Süddeutscher Meister Mannschaft sowie 3. Platz Deutsche Meisterschaft Mannschaft; **Merlin Holzapfel:** Bayerischer Meister Mannschaft und Canadier Zweier Einzel und Süddeutscher Meister in der Mannschaft sowie 2. Platz Deutsche Meisterschaft Mannschaft; **Gabriel Holzapfel:** Bayerischer Meister Mannschaft und Canadier Zweier Einzel und Süddeutscher Meister in der Mannschaft sowie 2. Platz Deutsche Meisterschaft Mannschaft; **Leo Anzinger:** Bayerischer Meister Mannschaft und Süddeutscher Meister in der Mannschaft sowie 2. Platz Deutsche Meisterschaft Mannschaft

Eine schöne – stimmungsvolle Weihnachtsfeier – und müde aber glücklich gingen die Kleinen mit ihren Eltern nach Hause.

Wettkampf – Highlights 2006

Ausrichter Kanu Schwaben Augsburg Am Eiskanal

29./30. April – 1. Mai WM und Weltcup Qualifikation im Kanuslalom

05. – 07. Mai Deutschland Cup im Kanu Freestyle (AKV)

12. – 14. Mai Deutschland Cup im Wildwassersprint

02. – 04. Juni ICF Weltcup im Kanuslalom (Pfungstwochenende)

05. Juni Stadtmeisterschaft im Rafting

29./30. Juli Deutsche Meisterschaft Kanuslalom Jugend/Junioren (AKV)

01. – 03. Oktober Deutsche Meisterschaft im Rafting

Einladung zum berühmten Kanuten Faschingsball

Am Samstag, den 11. Februar 2006 findet wieder der traditionelle Faschingsball der Kanu Schwaben im Bootshaus unter der Regie von Silvia Koppold statt. Beginn 19.00 Uhr.

Die Schwabenmitglieder sind zu diesem Highlight im Fasching 2006 wieder recht herzlich eingeladen und sie werden – wie in den Vorjahren – wieder total begeistert sein über all die tollen „Maskeraden“ der Jungen und junggebliebenen Kanuten, die super Musik und die kreative Dekoration, auch leckere Cocktails warten auf die Tanzbegeisterten!



Leichtathletik

gegr. 1903

Peter Pawlitschko
Engelbert Neumair
leichtathletik@tsv-schwaben-augsburg.de

☎ 66 62 17
☎ 0 82 33/85 45

Dinkelscherben Herbst-Crosslauf

Erneut zeigte die B-Jugendliche Kaderathletin Julia Weniger ihre derzeitige gute Form. Überlegen setzte sie sich beim Herbst-Crosslauf in Dinkelscherben auch gegen die Teilnehmer der Frauenklasse im Lauf über 3900 m durch. Sie gewann in der Zeit von 15:52 min mit großem Vorsprung.

4. Bayer. Cross-Festival Vaterstetten

Fast die gesamten Kaderathleten im Mittel- und Langstreckenlauf hatten zu diesem Meeting am 12. November 2005 gemeldet. Vor allem weil das Streckenprofil in etwa dem Niveau bei der in 2 Wochen stattfindenden Deutschen Crossmeisterschaft in Darmstadt entspricht und damit eine Standortbestimmung möglich machte. Umso mehr ist das hervorragende Abschneiden von Stefan Paternoster beim Classic Cross der Männer über 6,2 km und dem erzielten dritten Platz zu bewerten. Den Erfolg der Schwabenläufer krönte jedoch die Kaderathletin Julia Weniger mit einem Sieg bei der weiblichen Jugend B, womit die Basis für ein erfolgreiches Abschneiden bei den Deutschen Crossmeisterschaften in zwei Wochen in Darmstadt gelegt war.

Julia ist Bayerns Beste



sich damit in ihrem Jahrgang als Vierte und hat mit dieser Leistung zur Deutschen Spitzenklasse aufgeschlossen.

Ein phantastisches Rennen lief die B-Jugendliche Julia Weniger vom TSV Schwaben Augsburg bei den Deutschen Crossmeisterschaften in Darmstadt. Auf der Darmstädter Lichtwiese erkämpfte sie sich einen nicht erwarteten achten Platz. Die zwei Runden über 4 km führten über eine harte, aber faire Strecke bei winterlichen Wetterverhältnissen; nach 14:09 min durchlief sie die Ziellinie. In ihrem ersten Jahr in der weiblichen Jugend B platzierte sie

Stefan gewinnt Viktoria-Cross



Aus der AZ (wilm) vom 28.11.2005 entnehmen wir folgenden Bericht.

Zeitgleich mit der deutschen Meisterschaft im südhessischen Darmstadt ging zum 28. Male der Viktoria-Cross über die Bühne. Im Wellenburger Wald nahe Bergheim gewann Stefan Paternoster vom TSV Schwaben Augsburg, dem wegen seiner österreichischen Staatsangehörigkeit die Teilnahme an den nationalen Titelkämpfen verwehrt bleibt. Der Physikstudent

und ehemalige Bundesliga-Triathlet brauchte 29:37 Minuten für die hügeligen und schneeglatten 8,6 Kilometer. Damit sicherte er sich eine gute Ausgangsposition für den Seriensieg am 11. Dezember nahe dem Wellenburger Schloss.

Stefan gewinnt Gesamtwertung

Auch wenn Stefan am 11. Dezember beim traditionellen Weihnachtslauf im Wellenburger Wald nicht den Tagessieg verbuchte, es gewann Heiko Midelhoff vom MTV Ingolstadt, war ihm nach zwei Winterlauf-Tagessiegen die Serienwertung nicht mehr zu nehmen. Als Zweiter gewann er souverän die 28. Auflage der Winterlaufserie.

Geschwister Weniger gewinnen

Die Geschwister Julia und Maximilian Weniger überzeugten bei der Winterlaufserie der DJK Göppingen und gewannen in ihrer Klasse überlegen. Das sehr hügelige Gelände forderte den sehr großen Teilnehmerfeldern alles ab. Die B-Jugendliche Julia Weniger ging bei den Frauen über 10 km an den Start und lief in guten 39:42 min auf Platz zwei. Der 18-jährige Maximilian lief bei den Männern über 5,2 km in 18:38 min auf Platz drei.

Julia gewinnt Sylvesterlauf

Julia gewann als B-Jugendliche beim 31. Sylvesterlauf in Neuburg/Donau gegen 65 Teilnehmerinnen im Gesamtlaf der Frauen in 23:12,9 Minuten souverän den Tagessieg. Einen besseren Abschluss des alten Jahres kann man sich eigentlich nicht wünschen. Für die kommende Wettkampfsaison 2006 sicherlich ein gutes Omen.

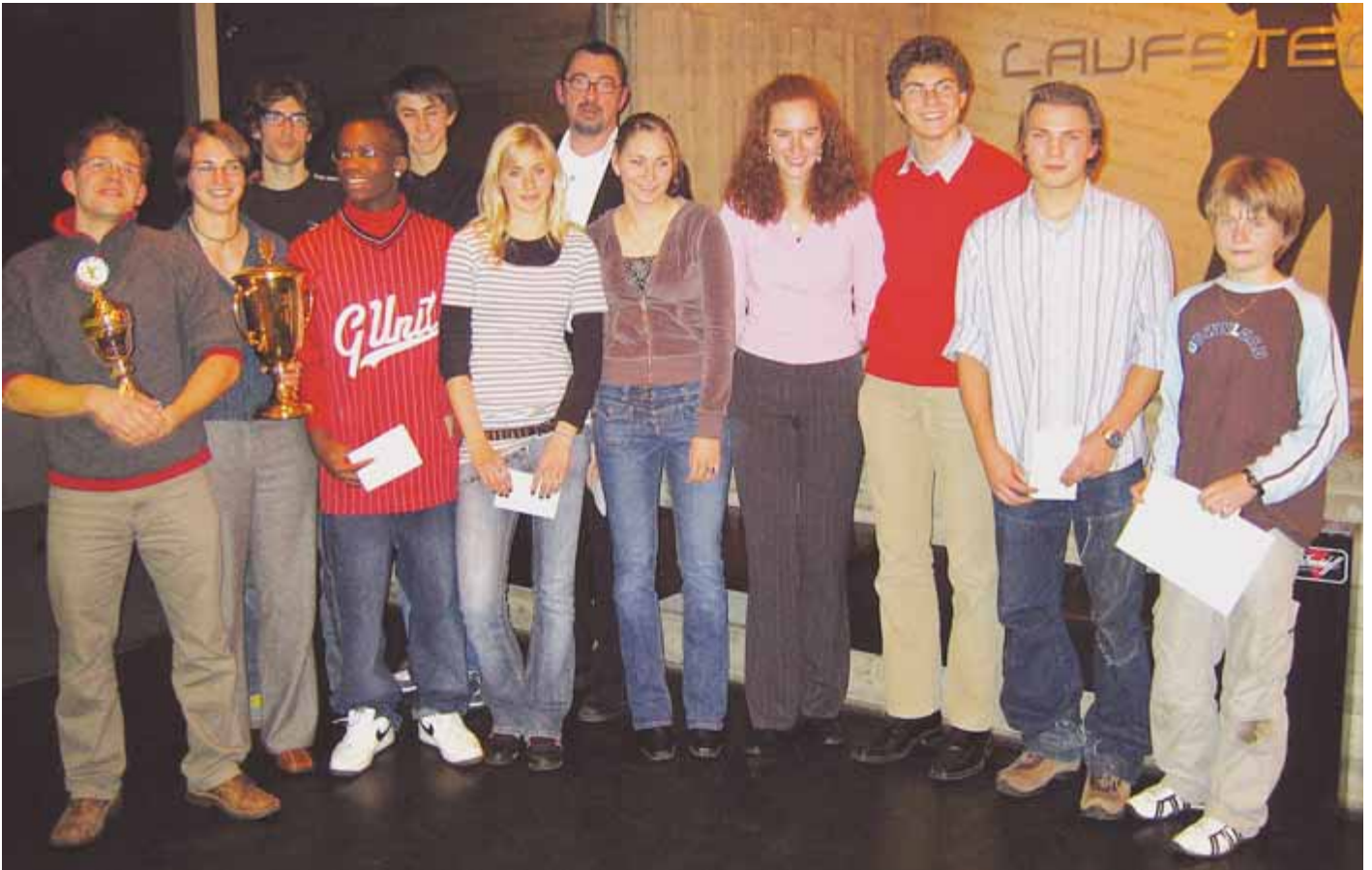
Jahresabschlussfeier

Allen Termenschwierigkeiten zum Trotz schaffte es Helmut Kahn und sein Team mit unserer Abschlussfeier am 5. Dezember in der Park-Lounge des Parkrestaurants erneut einen Saisonhöhepunkt zu schaffen. Schon traditionell ist es inzwischen, dass dieser Termin von fast allen Aktiven, Freunden und Gönnern der Abteilung wahrgenommen wird. Wir sind unserem Hauptsponsor „Feinkost-Kahn“ für die Durchführung dieser Veranstaltung sehr dankbar. Helmut Kahn begrüßte als Hausherr alle Anwesenden und gab danach das Zeichen zum Sturm auf das tolle Buffet frei.

Abteilungsleiter Peter Pawlitschko ging in seinem Rückblick zwangsläufig auch auf die finanzielle Situation unserer Abteilung ein und zeigte rückblickend auf, dass im Jahr 2005 zum ersten Mal die laufenden Mitgliedsbeiträge nicht zur Deckung der fixen Kosten, die der Hauptverein abrechnet, ausreichten. Die Finanzierung unseres Sportbetriebs ist somit nur dadurch zu leisten, dass Sponsoren uns wohl gesonnen sind, und dass viele uns ehrenamtlich bei Training und Wettkampf unterstützen.

Sein besonderer Dank galt unseren Hauptsponsoren Helmut und Dr. Peter Kahn, sowie Reinhold Hilscher vom gleichnamigen Sanitätshaus Hilscher, Dillingen, der uns dieses Jahr großzügig mit T-Shirts unterstützte. Von ehemaligen Aktiven sind u.a. besonders Gerd Lippmann und Heinz Rupprecht, der uns am Ende des Jahres mit einem namhaften Betrag unterstützt hat, zu nennen. Durch die großzügige Unterstützung von Heinz Rupprecht haben wir einen Großteil unseres finanziellen Budget des Sportbetriebs sichergestellt. Für das neue Jahr haben wir die Firma „Lechläufer“ Augsburg als Co-Sponsor gewinnen können, die unsere Abteilung ab 2006 mit einem Umsatz bezogenen Sponsorvertrag unterstützten wird.

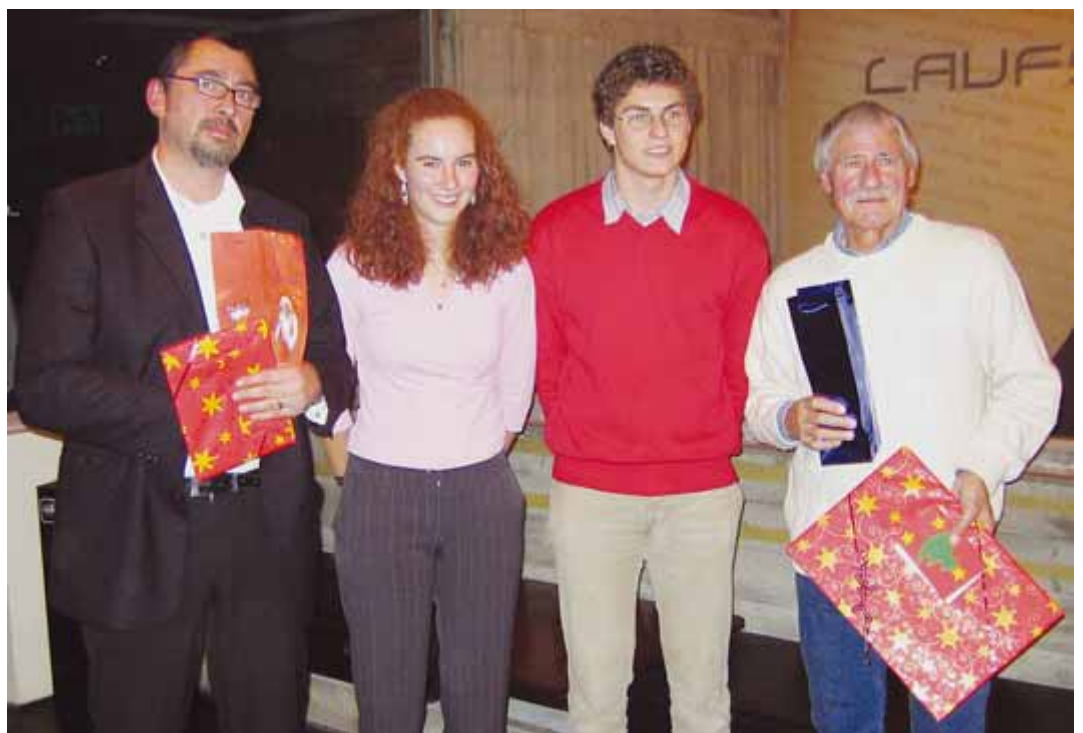
Trotz dieser widrigen finanziellen Aspekte ist die erstaunliche Leistungsentwicklung unserer Aktiven, die uns auch dieses Jahr überraschte, hervorzuheben. Herzlicher Dank geht daher an alle engagierten Übungsleiter, die maßgeblich am Erfolg beteiligt sind. Allen voran ist Engelbert Neumair zu nennen, der sich wie immer ausgezeichnet um seine Athleten gekümmert hat. Herzlich willkommen im Team German Heindl, der in der Leichtathletik kein Unbekannter ist und unsere 12 bis 15-jährigen Athleten zukünftig ausbildet.



Viele gute Leistungen bestätigen unsere Arbeit. Durch die Bank konnten Leistungsverbesserungen und neue Bestleistungen aufgestellt werden. Engelbert Neumair und seine Athleten haben es tatsächlich geschafft, in Sachen Sprint einen Akzent zu setzen. Mit einem enorm verbesserten Sebastian Vogele (100 m-11,19s) wurde unsere Sprintstaffel dieses Jahr schwäbischer Meister und will im nächsten Jahr diesen Titel verteidigen. Unterstützt wird sie in der neuen Saison durch die Neuzugänge Stefan Klaßmüller von der LG Domspitzmilch Regensburg (Bayerischer Meister 2004 über 400 m), Roland Wegner (ehemals LAC Quelle Fürth) und Beowulf Tomek beide von der TG Viktoria Augsburg kommend und Lars Rhotert vom TSV Dasing. Ebenfalls als Sprintoption wird inzwischen Dr. Daniel Mauer- mann gehandelt, der ja immer für eine Überraschung gut ist und sich im neuen Jahr vermehrt als Sprinter beweisen will.

Für Schlagzeilen waren auch unsere Mittel- und Langstreckler gut. Stefan Paster- noster zeigte sich speziell in den Winter- und Crossläufen mit hervorragenden Ergebnissen. Julia Weniger kam dieses Jahr immer besser in Schwung und erzielte über 3000 m mit 10:41 min eine sehr gute Zeit. Ihr bestes Ergebnis erzielte sie bei den Deutschen Crossmeis- terschaften in Darmstadt mit einem nicht erwarteten achten Platz. Sie war damit in ihrer Klasse beste Bayerin. Ihr Bruder Max wurde schwäb. B-Jugendmeister über 1500 m und hat sich für nächstes Jahr einiges vorgenommen.

Susanne Rosenbauer war auch dieses Jahr unsere Topathletin. Sie konnte ihre Leistungsentwicklung aus dem Vorjahr nochmals toppen. Bayerische Junioren- und Aktivenmeisterin, 10. Platz bei der Deutschen Meisterschaft lautet ihre Erfolgsbilanz nach Titeln. Alles in allem bedeutet dies einen ausgezeichneten 11. Platz in der deutschen Aktiven-Bestenliste. Saisonhighlight war die Verbesserung des schwäbischen Speerwurfrekords der Ex-Juniorenmeisterin Olivia Norris auf nunmehr 55,32 m. Diese Leistung war ausschlaggebend für die Nominierung in den B-Kader des DLV. Dazu herzlichen Glückwunsch! Auch dieses Jahr beendeten unsere Athleten mit einem Zehnkampf in Garmisch ihre Saison; ein gelungenes





Jahreshauptversammlung

Die diesjährige Hauptversammlung findet am Mittwoch, den 8. März 2006, um 20 Uhr, in der Vereinsgaststätte im Nebenzimmer statt. Anträge müssen bis spätestens 3. März 2006 in schriftlicher Form beim Abteilungsleiter oder dessen Stellvertreter eingegangen sein. Wir würden uns freuen, wenn sich eine größere Anzahl von Mitgliedern zu dieser Versammlung einfinden würde.

Tagesordnung

1. Begrüßung und Jahresbericht des Abteilungsleiters
2. Rechenschaftsbericht des Kassiers
3. Bericht der Kassenprüfer
4. Entlastung des Vorstands
5. Anträge
6. Verschiedenes

(EB)

Gemeinschaftserlebnis, wie man den Fotos entnehmen konnte. Studienbedingt verlässt uns aus dieser Truppe Stefan Prem, dem wir für die Zukunft alles Gute wünschen. Daniel Voegelé – unser „Fast-Vier-Meter-Stabhochspringer“ (3,95 m) – nimmt ein Medizinstudium in Ulm auf, was seine sportliche Zukunft momentan in Frage stellt.

Wie im Vorjahr ging der George-Gerstmayr-Pokal für die beste Leistung in der vergangenen Saison an Susanne Rosenbauer; der Dr. Peter-Schmidt-Werfer-Pokal wurde Dr. Daniel Mauermann für seinen Überraschungssieg bei den Schwäbischen Meisterschaften im Speerwurf der Männer verliehen. Felix Leopold wurde mit einer Erinnerungsurkunde für seinen neu aufgestellten Vereinsrekord im Speerwurf der Schüler ausgezeichnet.

Natürlich wollen wir im Jahr 2006 unseren Aufwärtstrend halten und sogar noch steigern. Die Aussichten, dass dies gelingen könnte, stehen gut.

Moderne Einrichtungen



R. GASCHER
Einrichtungshaus
Klinkertorstraße 11
☎ 0821/518077/78



Wollen Sie schnell Antwort auf eine Frage, oder weitere Informationen?
Mit einem Klick auf diese Anzeige betreten Sie unsere Homepage!

Vantastisch günstig!

Leasing und Finanzierung
zu günstigen Konditionen
auch ohne Anzahlung möglich



Auch mit
Erdgas-Antrieb
lieferbar!

Auch mit
Erdgas-Antrieb
lieferbar!

Vivaro
Monatliche
Leasing-
rate ab* **159,-**

Zafira
Monatliche
Leasing-
rate ab* **119,-**

Meriva
Monatliche
Leasing-
rate ab* **85,-**

Combo
Monatliche
Leasing-
rate ab* **111,-**



Selbstverständlich stehen sämtliche Opel-Modelle für Sie zur Probefahrt bereit

* Mietsonderzahlung 25% der unverbindlichen Preisempfehlung des Herstellers, Laufzeit 36 Monate, Gesamtlauflistung 24.000 km. Ein Angebot der GMAC Leasing GmbH.

HAAS

Augsburg
Gögginger Str. 17a+b
Tel. (0821) 57052-0

Schwabmünchen
Augsburger Str. 64
Tel. (08232) 2090/99

Königsbrunn
Haunstetter Str. 57
Tel. (08231) 86033

Opel. Frisches Denken
für bessere Autos.



Wollen Sie schnell Antwort auf eine Frage, oder weitere Informationen?
Mit einem Klick auf diese Anzeige betreten Sie unsere Homepage!



Tennis

gegr. 1948

Büro+Gaststätte
Anton Huber

☎ 9 70 55 + Fax 9 25 85
☎ 6 95 77

www.tennis-schwaben.de



Waldwanderung mit Weihnachtsfeier

Ich bin gebeten worden ein paar Zeilen über die jährlich in schöner Regelmäßigkeit satt findende Waldwanderung nach Anhausen mit Weihnachtsfeier in der dortigen Traube zu schreiben. Aber was soll ich da noch schreiben. Wer die Schwabeneritterberichte der letzten Jahre gelesen hat musste feststellen, dass sich die Worte seit nunmehr über 20 Jahren immer gleichen. Wie soll es auch anders sein – the same procedure as every year. Von unserem Dr. Müller (Wanderwart der AK III) wurde seinerzeit die vorweihnachtliche Waldwanderung nach Anhausen ins Leben gerufen. Es waren vielleicht 10 bis 15 Teilnehmer und wir benötigten nicht einmal das untere kleine Nebenzimmer in der Traube für uns allein. 10 Jahre später hatte dann unser Sepp Buchard die Idee an die Waldwanderung noch eine stimmungsvolle Weihnachtsfeier anzuhängen und diesen Termin fix auf den letzten Sonntag vor Weihnachten zu legen. In der Traube zogen wir um in den großen Saal im Obergeschoß, Musik kam dazu und in wirtschaftlich besseren Jahren wie heute, gab es für die AK III-Spieler sogar schön verpackte Weihnachtsgeschenke. Wir vermehrten uns rapide auf jetzt bis fast 90 AK III-ler und Freunde und das auch Dank Lino Livieri mit seiner Damenrige.

Nicht nur die Waldwanderung an sich ist in die Jahre gekommen, auch die Teilnehmer und so möchte ich heute mal anders wie sonst berichten wie so ein etwas träge gewordener Seniorenspieler diesen Sonntag vor Weihnachten erlebt:

Schau mal Frau aus dem Fenster, es schneit und es ist sau kalt. Das gibt wieder so einen richtig faulen Tag auf dem Sofa. Heute kann man keinen Hund auf die Straße treiben. Was mach ich nur, dass mir nicht langweilig wird. So wie ich mich kenne, werde ich wieder meine Frau nerven und anfangen in den Schränken zu stöbern. Übrigens was gibt es denn heute Mittag. Prima ich darf wählen zwischen einem schönen Schnitzel oder einem Tafelspitz. Fein, da werde ich mir dazu ein gutes Fläschchen Wein aufmachen und danach einen ausgedehnten Mittagsschlaf einlegen. ...Ohhhh...jeeee, jetzt hätte ich doch fast übersehen, heute ist ja der letzte Sonntag vor Weihnachten. Da steht mir ja noch was bevor bei diesem Wetter. Ewig durch den Wald zu hatschen, später dann andächtig zu sein und zu allem Überdross auch noch singen zu müssen. Kann ich mein Fläschchen Wein und die danach verdiente Siesta gleich vergessen, das gute Mittagessen auch, denn wenn man abends groß isst gibt's mittags nur eine Kleinigkeit – wegen dem Gewicht und so. Und es gibt keine Ausrede, wenn der Sepp ruft muss man kommen sonst verliert man gnadenlos seine Freundschaft und wird von ihm nicht mehr als Cluber betrachtet. Das kann ich nicht riskieren, also, ob ich will oder nicht, warme Klamotten aus dem Schrank nehmen und feste Stiefel anziehen. – Aua, das Bücken und Schnüren wird auch immer schwerer. Raus nach Wellenburg. Ich bin natürlich zu früh dran, stehe nun rum und

friere jämmerlich. Da kommen die ersten Freunde – Du ich lasse den Handschuh an, es gilt auch so. Es werden immer mehr und mehr und es keimt die erste positive Stimmung am heutigen Tage in mir auf, es ist schön so viele Bekannte zu treffen. Und dann setzen sich alle in Bewegung. Ich bin innerlich etwas unsicher, ob man bei diesem Wetter wirklich keinen Hund ins Freie treiben soll, es ist, ich sag's ja nicht laut, im winterlich verschneiten Wald vielleicht doch ganz schön. Es fängt auch wieder zu schneien an, soll mir das nun gefallen oder soll ich mir denken typisch! Na ja, für mein ausgefallenes Fläschchen Wein werde ich wenigstens an der alten fast ganz verfallenen Jägerhütte reichlich entschädigt, mit Glühwein, Likör und ausgezeichnetem Stollen von Lino Livieri's Freundin. Echt, kann man lassen. So nun der Endspurt bis in die Traube. Endlich wieder in der warmen Stube, mit schönem Christbaum weihnachtlich geschmückt. Eine nette, freundliche und schnelle Bedienung bringt mir ein frisch gezapftes Bier mit schöner Schaumkrone und ich fange an auf mich richtig stolz zu sein, was ich bei diesem Wetter heute

wieder geleistet habe, statt zu Hause auf dem Sofa zu vergammeln. Ich lasse mich von vier Mann Stubenmusi mit weihnachtlicher Musik berieseln, bin auf Befehl mal 20 Minuten andächtig und genieße ein gutes Essen. Man hat viele Freunde ja schon so lange nicht mehr gesehen und es gibt soooo viel zu erzählen. Ist eigentlich doch recht schön, wenn ich ehrlich zu mir bin, mir gefällt es unheimlich gut hier und ich bin sehr froh, dass ich aus der trüben vormittäglichen Stimmung herausgeholt worden bin. Gut gelaunt singe ich sogar bei den Weihnachtsliedern kräftig mit. Es singen ja so viele falsch, da falle auch ich nicht mehr auf. Und dann habe ich auch noch Glück. Ich kann mit Bekannten nach Hause fahren, also ein weiterer Schoppen Wein ist noch drin. Ich hab es doch wirklich gut, dass sich andere riesig engagieren, wie z.B. der Dr. Müller, der Sepp Buchard, die Vorstandschaft mit Anton Huber, Hans Seebauer und Lino Livieri und was weiß ich wer noch alles um das hier auf die Beine zu stellen und dass einige die Musi großzügig sponsern und ich, ja ich hier nur feiern muss. HVT



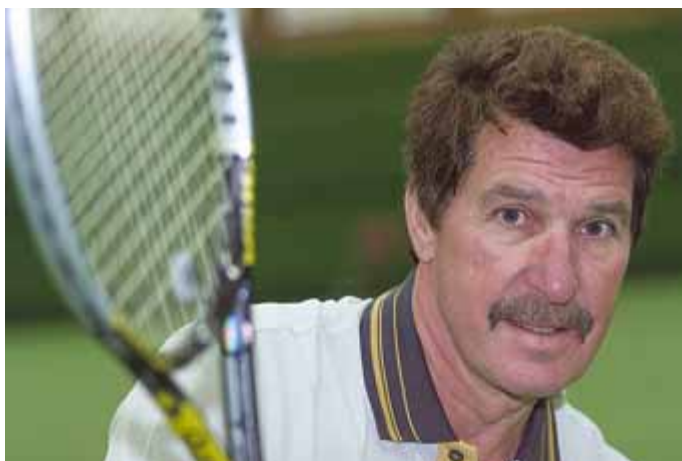
Die Tennisabteilung im TSV 1847 Schwaben Augsburg gratuliert zum Match Point

Anton Huber 65 Jahre

Man sieht Anton Huber seine 65 Jahre nicht an, die er am 03. März 2006 vollendet. Drahtig, sportlich und voller Energie steht er als 1. Vorstand seiner Tennisabteilung an der Gabelsberger Str. 125 vor. Anton Huber ist seit 1966 aktives Mitglied im TSV 1847 Schwaben Augsburg.

Seit Jahrzehnten ist er sehr erfolgreich in der Tennisabteilung zugange, als Sportwart, Mannschaftsbetreuer in allen Facetten. Im Jahre 2000 übernahm Anton Huber die verantwortliche Führung der Tennisabteilung. Die sportliche Ebene im Tennisclub nahm erneut einen Aufschwung und Anton Huber führte die 1. Damenmannschaft erfolgreich in den letzten Jahren in die Regionalliga. Die Tennisabteilung kann eine stabile Mitgliederzahl aufweisen. Insbesondere ist die Jugendarbeit mit rund 50 Jugendlichen ein Verdienst von Anton Huber. In 16 gemeldeten Mannschaften nehmen rund die Hälfte der Mitglieder im Spielbetrieb der BTV-League teil.

Anton Huber setzt sich mit vollster Schaffenskraft für alle in der Tennisabteilung ein und agiert erfolgreich in den Positionen: 1. Vorstand, Mannschaftsbetreuer, Sportwart, Pressewart, Jugendwart, Schiedsrichter und Ansprechpartner für alle großen und kleinen Probleme.



Lieber Anton Huber, Deine Tennis Schwaben und das Präsidium des TSV 1847 Schwaben Augsburg wünschen Dir noch viele wunderschöne Jahre in der Tennisabteilung, sowie auch in Deiner lieben Familie, alles bei bester Gesundheit und in Top-Form beim Match Point!

Mitgliedsbeiträge 2006

Familienmitglied einzeln	€ 330,-
Ehegatten/Lebenspartner	€ 200,-
Studenten/Auszubildende (Vorlage einer Immatrikulationsbescheinigung)	€ 150,-
Jugendliche ab 14. Lebensjahr bis zum 18. Lebensjahr	€ 100,-
Jugendliche bis zum 14. Lebensjahr	€ 50,-
Höchstbeitrag für eine Familie (Eltern und Studenten/Auszubildende)	€ 650,-
Der passive Mitgliedsbeitrag beträgt pro Person	€ 70,-
Garderobenschrank jährliche Miete	€ 25,-

Mit der Aufnahme in die Tennisabteilung werden Sie in den Hauptverein TSV 1847 Schwaben Augsburg, Stauffenbergstr. 15, 86161 Augsburg, Tel. 57 18 47, integriert. Dadurch besteht die Möglichkeit, Sport in weiteren Abteilungen zu betreiben. Weitere Infos unter Tel. 0821/57 18 47 Geschäftsstelle des TSV 1847 Schwaben Augsburg.

Jedes Mitglied gehört automatisch den Landesverbänden BLSV und dem BTV an.

Der Mitgliedsbeitrag wird durch Abbuchung z.L. Bankkonto jeweils per 15. Februar für das Beitragsjahr erhoben. Mit der Speicherung der Daten ist jedes Mitglied einverstanden. Die Ihrer Lastschrift zugrunde liegenden €-Beträge können auf Wunsch bei der Vorstandschaft eingesehen werden.

Unsere Vereinsrundschaue „Schwabenritter“ kann per E-Mail kostenlos angefordert werden. Wird die Zusendung in gedruckter Form gewünscht, so wird ein Unkostenbeitrag je Ausgabe von 1,00€ berechnet. Informationen der Tennisabteilung werden an unserer Pinwand im Clubheim ausgehängt. Bitte beachten Sie unsere Hinweise.

Der Austritt aus dem Tennisclub muss schriftlich an den Vorstand bis spätestens 30. September per Jahresende 31. Dezember ausgesprochen werden.

Tennisclub Schwaben e.V. / Vorstand



Tischtennis

gegr. 1946

Dieter Stowasser
Udo Baiter
Alfred Papp

☎ 51 35 93
☎ 0 82 03/10 86
☎ 9 57 96

Der „Schwaben-Motor“ stottert

Unter keinem guten Stern standen die restlichen Spiele der Vorrunde. Von den ausgetragenen elf Partien wurden lediglich zwei gewonnen, während 7x verloren wurde. 2x teilte man sich die Punkte.

Dass die **1. Herrenmannschaft** die Siegesserie der ersten fünf Begegnungen nicht fortführen würde, war zu erwarten. Schließlich hatte man noch die „dicken Brocken“ vor sich. Aber den einen oder anderen zusätzlichen Punktgewinn hätte man sich schon erhofft. Nichtsdestoweniger kann man mit dem sechsten Tabellenplatz in der Kreisliga I mit einem positiven Punkteverhältnis von 10:8 zufrieden sein.

Schließlich gibt es in der Rückrunde noch reichlich Gelegenheit, erfolgreich Revanche für den einen oder anderen verlorenen Punkt zu nehmen.

Die **2. Herrenmannschaft** belegt mit 6:12 Punkten einen Platz im unteren Mittelfeld der Kreisliga II. Auch hier hatte man sich vor Saisonbeginn eigentlich etwas mehr erhofft. Das Gefälle innerhalb des Teams ist z.Zt. sehr groß. Übertugend spielten lediglich Walter Kohlert und Schorsch Steffelbauer, während die übrigen Akteure durch die Bank stark negative Bilanzen aufweisen.

Doch die Rückrunde ist noch lang und da jeder aktive Spieler weiß, dass es im Tischtennis immer Höhen und Tiefen gibt, sollte man mit Optimismus an die bevorstehenden Aufgaben herangehen.

Auch von der **3. Herrenmannschaft** hatte man nach dem Abstieg in die Kreisliga IV etwas mehr erwartet. Derzeit belegt das Team mit 5:13 Punkten den achten Tabellenplatz in der „Zehnerliga“. Wie in der „Zweiten“ gibt es auch hier eine „Zweiklassengesellschaft“. Während die Spieler Papp, Holzmann und Kuxhausen sehr erfolgreich operierten, spielte der Rest der Mannschaft doch unter seinen Möglichkeiten.

Aber auch hier gilt: in der Rückrunde kann der eine oder andere unnötige Punktverlust der Hinrunde wieder ausgeglichen werden.

Hier die einzelnen Ergebnisse:

1 Herrenmannschaft, Kreisliga I, Kreis 5

TSV Schwaben - TTC Friedberg 3:9
1.Mair 0:2, 2. Kern 0:2, 3. Jakob 0:2, 4. Hämmer 0:1, 5. Stowasser 0:1, 6. Geißlinger 0:1,
Mair/Geißlinger 1:0, Kern/Hämmer 1:0, Jakob/Stowasser 1:0.

TSV Schwaben – TSV Bobingen II 6:9
1.Mair 2:0, 2. Kern 0:2, 3. Jakob 1:1, 4. Hämmer 1:1, 5. Stowasser 1:1, 6. Geißlinger 0:2,
Mair/Geißlinger 1:0, Kern/Hämmer 0:1, Jakob/Stowasser 0:1.

TSV Schwaben – TSG Hochzoll III 2:9
1.Mair 2:0, 2. Kern 0:2, 3. Jakob 0:1, 4. Hämmer 0:1, 5. Stowasser 0:1, 6. Geißlinger 0:1,
Kern/Hämmer 0:1, Mair/Geißlinger 0:1, Jakob/Stowasser 0:1.

TSV Schwaben – SSV Bobingen II 9:3
Mair 1:1, 2. Kern 1:1, 3. Jakob 2:0, 4. Hämmer 1:0, 5. Stowasser 1:0, 6. Geißlinger 1:0,
Mair/Geißlinger 1:0, Kern/Hämmer 0:1, Jakob/Stowasser 1:0.



tfm Wohnbau GmbH & Co. KG
Kobelweg 85 - 86156 Augsburg
Telefon 08 21 - 44 01 70-0
Telefax 08 21 - 44 01 70-40
info@tfm-wohnbau.de
www.tfm-wohnbau.de

Wir errichten attraktive
Eigentumswohnungen und
Gewerbeflächen in
Pfersee - Am Mühlbachpark

Ein Unternehmen der Terrafinanz-Gruppe



Tabelle

1. TTC Friedberg	18:0	6. TSV Schwaben	10: 8
2. Kissinger SC II	13:5	7. TSV Merching	6:12
3. TSG Hochzoll III	12:6	8. TSV Göggingen	6:12
4. TSV Bobingen II	11:7	9. SSV Bobingen II	3:15
5. Post SV Telekom V	11:7	10. TSG Hochzoll IV	0:18

Abschlussstatistik nach der Vorrunde

Mair 13:5, Kern 4:14, Jakob 8:8, Hämmer 7:3, Stowasser D. 6:6, Geißlinger 5:8, Kohlert 3:0,

Geißlinger/Mair 7:3, Jakob/Stowasser 4:2, Hämmer/Kern 3:4, Jakob/Kern 1:2, Sonstige 2:1.

2. Herrenmannschaft, Kreisliga II, Kreis 5

TSV Königsbrunn III – TSV Schwaben II 9:4

1. Kohlert 1:1, 2. Mayr R. 0:2, 3. Steffelbauer 2:0, 4. Gailer 0:2, 5. Baiter 0:1, 6. Müller 0:1, Kohlert/Gailer 0:1, Mayr R./Steffelbauer 0:1, Baiter/Müller 1:0.

TSV Schwaben II – Stadtwerke SV 9:6

1. Kohlert 2:0, 2. Mayr R. 1:1, 3. Steffelbauer 1:1, 4. Gailer 0:2, 5. Baiter 1:1, 6. Müller 1:1, Kohlert/Gailer 1:0, Steffelbauer/Mayr R. 1:0, Baiter/Müller 1:0,

Polizei SV Königsbrunn – TSV Schwabenh II 9:5

1. Kohlert 2:0, 2. Mayr R. 0:2, 3. Steffelbauer 2:0, 4. Gailer 0:2, 5. Baiter 1:1, 6. Müller 0:1, Kohlert/Gailer 0:1, Mayr R./Steffelbauer 0:1, Baiter/Müller 0:1.

TSV Schwaben II – TSV Leitershofen/TVA II 1:9

1. Kohlert 0:2, 2. Mayr R. 0:1, 3. Steffelbauer 1:0, 4. Gailer 0:1, 5. Baiter 0:1, 6. Müller 0:1, Kohlert/Steffelbauer 0:1, Mayr R./Gailer 0:1, Baiter/Müller 0:1.

Tabelle: Kann nicht veröffentlicht werden, da die Kreisliga II derzeit nicht im auf der Schwabenseite im Internet eingestellt ist.

Abschlussstatistik nach der Vorrunde

Kohlert 11:5, Mayr R. 5:12, Steffelbauer 10:4, Gailer 3:13, Baiter 4:10, Müller 1:11, Nattermann 0:3,

Nbaiter/Müller 5:2, Mayr R./Steffelbauer 3:4, Gailer/Kohlert 3:5, Mayr R./Müller 1:1, Sonstige 4:1.

3. Herrenmannschaft, Kreisliga IV, Kreis 5

TSV Schwaben III – TSV Strassberg 6:9

1. Nattermann 1:1, 2. Tippmann 0:2, 3. Scheel 1:1, 4. Holzmann 2:0, 5. Leingang 1:1, 6. Kuxhausen 0:2, Tippmann/Kuxhausen 0:1, Nattermann/Holzmann 0:1, Scheel/Leingang 0:1.

SSV Bobingen IV – TSV Schwabenh III 8:8

1. Nattermann 0:2, 2. Tippmann 2:0, 3. Scheel 1:1, 4. Holzmann 0:2, 5. Leingang 2:0 (1x kampflös), 6. Kuxhausen 1:1 (1x kampflös), Nattermann/Tippmann 1:0, Leingang/Kuxhausen 0:2, 3. Doppel 1:0, kampflös.

SSV Wollishausen II – TSV Schwaben III 8:8

1. Nattermann 1:1, 2. Tippmann 1:1, 3. Holzmann 1:1, 4. Leingang 0:2, 5. Papp 2:0, 6. Kratzer Susi 0:2, Papp/Tippmann 2:0, Nattermann/Kratzer Susi 1:0, Holzmann/Leingang 0:1.

Anmerkung: Susi Kratzer und Rolf Nattermann bezwangen das Spitzendoppel der Gastgeber mit 3:1!

Tabelle

1. TSV Strassberg	17:1	6. SSV Wollishausen II	10: 8
2. FC Haunstetten	16:2	7. TV Wehringen IV	7:11
3. TV Mering	12:6	8. TSV Schwaben III	5:13
4. PSV Königsbrunn III	10:8	9. DJK Augsburg CCS	3:15
5. SSV Bobingen IV	10:8	10. MBB-SG Augsburg II	0:18

Abschlussstatistik nach der Vorrunde

Nattermann 4:12, Tippmann 4:9, Scheel 2:11, Holzmann 9:7, Leingang 4:12, Kuxhausen 8:4, Papp 8:0, Kratzer Susi 0:3,

Kuxhausen/Leingang 5:2, Papp/Tippmann 3:2, Nattermann/Papp 2:1, Nattermann/Tippmann 2:2, Kratzer/Nattermann 1:0, Holzmann/Scheel 1:3, Sonstige 2:6.

Kreispokal, Herren, Kreis 5, 2. Runde

TSV Haunstetten II – TSV Schwaben 5:1

1. Jakob 0:2; Stowasser 0:2, 3. Kern 1:1.

Erfolgreiche Schwaben- Senioren

Beachtliche Erfolge erzielten unsere Senioren bei den Kreiseinzelmeisterschaften in Bobingen.

In der Altersklasse 40 – 50 gelang Patrick Scheel nach einer imponierenden Leistung ein dritter Platz im Einzel. Im Doppel schaffte er es mit seinem Partner Harry Lin vom SSV Augsburg gar ins Endspiel. Hier unterlagen die beiden der starken Paarung Koller/Pohl (TV Augsburg) äußerst knapp mit 2:3.

Ebenfalls in starker Form präsentierte sich Rolf Nattermann. In der Altersklasse 60 – 70 gelang auch ihm mit dem dritten Platz im Einzel der Sprung auf's Treppchen. Gratulation!

Geburtstag

Willi Geißlinger, einer der dienstältesten Aktiven unserer Abteilung, feierte am 08. Januar seinen 60. Geburtstag.

Wenn man ihn so anschaut, kommen einem doch Bedenken, ob das überhaupt stimmen kann. Doch in den Archiven ist eindeutig belegt, dass Willi seit mehr als vier Jahrzehnten! seinen Schläger für die Schwaben schwingt. Alle Tiefen und Höhen hat er während

diese Zeiträume durchschritten, in sämtlichen Spielklassen von der Kreisliga bis hoch zur Bayernliga hat er erfolgreich mitgewirkt. Ich (der Autor) kann mich noch erinnern, als Willi in der Bayernliga in der Rückrunde im dritten Paarkreuz eine sensationelle Bilanz von 17:1! Siegen gelang. Auch im Doppel war Willi ein Ass. Zusammen mit seinem damaligen Partner Christian Kern gehörte er zu den besten Paarungen in Schwaben. Zahlreiche Turniersiege, darunter auch Schwäbische Meistertitel, konnten beide auf ihrem Erfolgskonto verbuchen. Willi spielt immer noch in der ersten Mannschaft und in den Punktspielen lässt er immer wieder mal das Können früherer Tage aufblitzen.

Lieber Willi, die gesamte Abteilung wünscht Dir von Herzen alles Gute, vor allem Gesundheit und dass Du noch zahlreiche Jahre den Schwaben treu bleibst. Alfred Wengenmayr

Autosattlerei • Möbelpolsterei

Cabrio-Verdecke • Oldtimer- und
Kutschenrestaurierung • orthopädische Autositze

Sitzkomfort nach Maß

Ein Jahr
Paßform
Garantie

ASS bietet die körperechte Paßform, individuell auf Ihren Körper zugeschnitten.

ASS bietet mit seinem Meßsitz professionelle Anpassung des Sitzes an Ihren Körper.

ASS Autositze sind für fast alle Fahrzeuge geeignet.

WIR MÖBELN IHRE ALTE LIEBE WIEDER AUF!

Frisch bezogen oder gepolstert, wirkt Ihr betagter Sessel völlig umgewandelt. Wir holen ihn und liefern Wohlfühl-Komfort zurück

ASS
Autositze

SCHNIERLE Hermann Schnierle GmbH, Dieselstr. 43, 86368 Gersthofen
Tel. 08 21/29 99 30, Fax 08 21/47 17 05
e-mail: info@schnierle.de, Internet: www.schnierle.de



Wollen Sie schnell Antwort auf eine Frage, oder weitere Informationen?
Mit einem Klick auf diese Anzeige betreten Sie unsere Homepage!



Turnen

gegr. 1847

Alois Weis
Nicole Zaar

☎ 99 21 02
☎ 5 08 41 71

**Einladung zur
Jahreshauptversammlung 2006**

Zur Jahreshauptversammlung der Turnabteilung am Mittwoch, den 22. März 2006, laden wir alle Mitglieder recht herzlich ein. Wir treffen uns um 19.30 Uhr im Nebenzimmer unseres Vereinsheims „Schwabenhau“ an der Stauffenbergstr. 15.

Tagesordnung:

1. Verlesung des Protokolls der letzten Versammlung (auf Wunsch der Versammlung)
2. Bericht des Abteilungsleiters
3. Bericht des Kassenswarts
4. Bericht der Kassensprüfer
5. Entlastung der Abteilungsleitung
6. Anträge (Wünsche und Anträge bitte bis zum 18.03.06 schriftlich beim Abteilungsleiter einreichen)
7. Verschiedenes

Die Abteilungsleitung bittet alle Mitglieder, auf jeden Fall die Übungsleiter, sorgfältig zu prüfen, ob sie nicht doch an der Versammlung teilnehmen wollen um damit zu zeigen, dass sie mit der Arbeit einverstanden sind und wenn nicht, es dann auch zu sagen. AW

„Fröhliche Weihnacht überall“

Alle Jahre wieder organisiert die Turnabteilung für ihre Mitglieder, Förderer und Freunde ein vorweihnachtliches Glanzlicht, die Weihnachtsfeier am ersten Sonntag im Dezember.

Diese wird schon Wochen vorher – bei mehrmaligen geselligen Treffen – genau geplant und die Verantwortlichkeiten den jeweiligen Helfern übergeben. Kopf des „Planungsteams“ war für diese Feier erstmals Roland Regele, bei ihm liefen alle Fäden zusammen.



Nur so gelingt es, in stimmungsvoller Umgebung einen breit gefächerten Rückblick auf das Turnjahr zu geben und die Gäste mit einem bunten Programm zu verwöhnen. Bereits die Kleinsten werden behutsam an die ersten Turnübungen herangeführt, wie schön bei „Ri-Ra-Rutsch“ oder der „Rasselbande am Boden“ zu sehen war. Wo geturnt wird, darf auch der Tanz nicht fehlen, denn das macht besonders den Teenies viel Spaß. Viel Applaus konnten daher der „Tanz 2005“ und der „Holzschuhtanz“ für die gekonnte Darbietung ernten. Wohin beharrliches Training und Ehrgeiz führen

können, zeigte uns allen der erst elfjährige Lukas an den Ringen. Hut ab, das war wirklich ein „Turnleckerbissen“! Dass Turnen keine Altersbegrenzung kennt, bewies uns Ellas Wirbelsäulengruppe mit ihrem „Gesund & Fit“-Auftritt. Vielleicht möchte ja der eine oder andere auch etwas für seine Gesundheit tun, dann nichts wie auf zur Wirbelsäulengymnastik!



Zu fortgeschrittener Stunde und mit einbrechender Dunkelheit nahte sich dann der feierliche Höhepunkt des Nachmittags: Engelskinder mit Kerzenlicht kündigten die Ankunft des heiligen Mannes an. Es nahte sich von fern der Nikolaus, der mit schwer beladener Kutsche ankam, um aus seinem goldenen Buch zu lesen. Lobendes, aber auch ein klein wenig Tadel war da zu hören, doch letztendlich beschenkte er jedes Kind mit einem kleinen Geschenk. Die zahlreichen Gäste verbrachten einen geselligen Nachmittag, wurden mit Kaffee und Kuchen, Glühwein und anderen Leckereien verwöhnt. Schön war's, wie immer.

*** kompetente Auswahl**
*** freundliche Fachberatung**
auf 700 m²

Callaway GOLF TaylorMade
Mizuno Titleist

EGM
IHR GOLFPROFI

86165 Augsburg-Lechhausen, Brixener Str. 11
Gewerbegebiet / Tel. 0821/27283-0

Wollen Sie schnell Antwort auf eine Frage, oder weitere Informationen?
Mit einem Klick auf diese Anzeige betreten Sie unsere Homepage!

Stöffelmeir

Bedachung · Abdichtung · Bauspenglerei

86156 Augsburg · Hirblinger Str. 135 · Tel. (08 21) 46 14 24 · Fax 46 14 23



Wintersport

gegr. 1924

Roland Schneider
Thomas Schindler

☎ 81 26 31
☎ 01 72/8 10 22 94



Kalender

24.- 28.02.2006	Faschingsfahrt Skigebiet Arlberg und Silvretta
05.03.2006	Augsburger Stadtmeisterschaft im Riesentorlauf
22.04.2006	Abräumaktion auf der Hütte
25.05.2006	Familienausflug mit dem Rad nach Blumental
23.07.2006	Fuchsjagd mit dem Rad
08.08.2005	Radtour zum Ammersee

Faschingsfahrt

vom 24. – 28.02.2006 nach Arlberg und Silvretta

Das Schloßhotel Dörflinger in Bludenz und die Skigebiete Arlberg und Silvretta sind wieder unsere Ziele.

Abfahrt: Freitag, den 24. Februar 2006 um 15.00 Uhr am Plärler

Reisepreis: 325,- € für Erstmitglieder Ski und Mitglieder mit Sonderbeitrag Ski, 375,- € für Nichtmitglieder, 58,- € ,Einzelzimmerzuschlag, 254,- € für Kinder bis 14 Jahren im 3. bzw. 4. Bett (Mitglieder), Reiserücktrittsversicherung 7,- €

Leistungen: 4x Halbpension, Frühstücksbüffet und Abendmenü im Schloßhotel Dörflinger in Bludenz mit Panoramablick, Hotelbar, wenige Gehminuten bis ins Ortszentrum Bludenz. ****Fernreisebus mit Klimaanlage usw. wie gehabt. Wie immer fährt uns Sigi.

Anmeldung: ab sofort und bitte möglichst bald um entsprechend buchen zu können mit Scheck bei Franz Seitz: 86356 Neusäß, Fichtenstr. 3 a, Tel. 08 21/48 22 49, 86153 Augsburg, Walterstr. 5, Tel. 08 21/5 68 90 14,

Stadtmeisterschaft im Riesentorlauf

am 5.03.2006 in Augsburg

Der TSV Schwaben Augsburg wird heuer wieder die Augsburger Stadtmeisterschaft im Riesentorlauf aufleben lassen. Wir hoffen so viel wie möglich Schwabenstarter zu haben um unsere Macht in Augsburg zu zeigen. Also alle mitfahren und unsere Abteilung zu stärken. Über freiwillige Helfer würden wir uns riesig freuen, welche sich bei Roland Schneider melden können.

Start ist um 11.00 Uhr, Startnummernausgabe ab 9.00 Uhr an der Schwabenhütte.

Anmeldungen bei Roland Schneider, Tel. 08 21/81 31 10 oder Handy 01 72/8 21 00 56.

Anmeldeschluss: 02.03.06

Familienausflug mit dem Rad

am 25.05.2006 nach Blumental

Blumental werden wir an diesem Tag unser Ziel nennen und die reizvolle Landschaft im Osten von Augsburg durchqueren. Zu dieser schönen Tour möchte ich Euch alle mit Freunden einladen, und hoffe in diesem Jahr etwas mehr Glück mit dem Wetter zu

haben. Abfahren werden wir um 10.00 Uhr am Hochablass (Kiosk). Ich würde mich freuen, viele Schwaben begrüßen zu dürfen.

Lieber Franz



Es ist für mich und meiner Frau eine besondere Ehre, mit Dir Deinen besonderen Geburtstag zu feiern. Es freut uns sehr, im Kreise der Freunde dabei sein zu dürfen.

Franz Seitz und ich arbeiten zusammen schon seit 21 Jahren für unseren, uns ans Herz gewachsenen Verein, der Skiabteilung TSV Schwaben Augsburg. An vielen Abenden mussten wir über die Belange des Vereinsgeschehens Entscheidungen treffen, organisieren und vor allem

realisieren. Franz ist immer ein Freund der Jugend und besonders der Nachwuchsarbeit. Nicht nur mit seinem besonderen Geschick, die Finanzen im Griff zu haben, oft lange Betteltelefonate und persönliche Gespräche zu führen, half er uns. Er war selbst immer offen und nicht kleinlich wenn es um die Förderung der Jugend ging.

Wir, die Mitglieder der Skiabteilung sind stolz, so einen prächtigen Menschen unter uns zu haben, und wünschen uns, daß Du, lieber Franz, noch lange mit Deiner Erfahrung und Deinen Ideen uns zur Seite stehen wirst.

Lieber Franz, ich freue mich, Dir die allerbesten Wünsche zum Geburtstag von Deinen Freunden aus der Skiabteilung überbringen zu dürfen. Wir wünschen Dir viel Gesundheit und weiterhin eine wunderschöne Zeit mit Deiner Familie und Deiner Skiabteilung im TSV 1847 Schwaben Augsburg.

Dein Freund Roland Schneider.

Achtung: Bitte informieren Sie sich auf unserer Internetseite. Diese ist auf dem neuesten Stand.

www.tsv-schwaben-augsburg.de

Augsburger
Auto HAFENECKER
Verwertung

Ahornstraße 18, 86154 Augsburg
Telefon 08 21/41 30 11, Fax 08 21/41 30 14
www.autoverwertung-augsburg.de



E-Mail: info@autoverwertung-augsburg.de

- Unfallfahrzeuge
- PKW-Teile gebraucht und neu
- Europaweite Teilebeschaffung durch Online-Kollegenverbund
- alle Typen
- ausgebaut und geprüft
- Ein- und Umbauten – Meisterwerkstatt
- Zerifiziert nach Altautoverordnung